

Mit allen Sinnen

HEILSAME ORTE

ERLESENE KLÄNGE

SPIRITUELLE IMPULSE

**NETZWERK
KLOSTERLANDSCHAFT
PROGRAMM**

2013



**NETZWERK
Klosterlandschaft**
Oslwestfalen-Lippe

Verehrte Besucher,

Klöster – sie stehen für Authentizität und Wertigkeit, sind Besichtigungsobjekte und Ziele von Sightseeing-Touren, Seminarstätten überarbeiteter Manager, Herbergen für Reisende und Pilger, Wallfahrtsstationen oder Hüter einzigartiger Kunstschätze.

Auch wenn die Bezeichnung „Kloster“ vom lateinischen Begriff „claustrum“ stammt – heute noch von „verschlossenen Orten“ zu sprechen, würde zahlreichen Klöstern in ihrer aktuellen Arbeit kaum mehr gerecht. Nicht wenige Klöster gewähren inzwischen Besuchern Einblick in die Vielfalt ihrer Schätze und laden ein zu Aktivitäten spiritueller oder kultureller Art. In vielen der Einrichtungen ist die Übernachtung möglich – nicht nur als Rückzugsmöglichkeit für kontemplative Einzelgäste, sondern auch als touristisches Angebot für Reisegruppen.

Eindrucksvoll zeigen die Orte mit ihren vielfältigen Veranstaltungen die lebendige Fülle der Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe und dokumentieren gleichzeitig den gemeinsamen Weg der im Netzwerk zusammenarbeitenden Partner.

Die historischen Klosteranlagen in Stadt und Land sind lebendige Zeugen des Glaubens, sind das Schönste und Erhabenste, was Menschen geschaffen haben und immer einen Besuch wert. Mit dem Netzwerk Klosterlandschaft OWL möchten wir Ihnen diesen reichen Schatz näher bringen. Seien Sie eingeladen, mit uns unterwegs zu sein und das monastische Erbe unserer Kulturlandschaft auf neue Weise zu erleben.

Darüber hinaus haben wir Anregungen für Menschen zusammengetragen, die auf der Suche nach Impulsen für geistige und seelische Orientierung sind. Es ist ein reichhaltiges Kursangebot, das die aktiven Ordens- und Glaubensgemeinschaften offerieren. In den kommenden Monaten werden wir den Ausgangsgedanken des Projektes nach und nach erweitern und in einen größeren Zusammenhang stellen:

Unter dem Titel **„MIT ALLEN SINNEN“** soll der Fokus neben dem monastischen Erbe auf „Heilsames“ gerichtet werden. Themen wie „Gesundheit“, „Natur“ und „Wandern“ werden ebenso Berücksichtigung finden wie beispielsweise die Entwicklung von touristischen Routen zu den heilsamen Klängen.

Lassen Sie sich inspirieren.

Machen Sie sich auf den Weg und erleben die wunderbare Vielfalt der Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe.

Ihr Team der Klosterlandschaft

Klosterregion Kulturland Kreis Höxter und Netzwerk Klosterlandschaft OWL

c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7 · 37671 Höxter
Tel.: 05271 9743-23

www.kulturland.org
www.klosterlandschaft-owl.de

INHALT

Seite gegründet

7	Karte der Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe
8	789 Herforder Münster
11	Herforder Orgelsommer 2013: „Großbritannien“
12	799 Hoher Dom zu Paderborn
14	800 Dom zu Minden
16	822 Abtei und Schloss Corvey
18	868 St. Saturnina Neuenheerse
19	Die Kloster-Garten-Route
20	993 St. Marien Minden
21	1011 Marienkirche auf dem Stift Berg Herford
22	1015 Abdinghofkirche Paderborn
24	1128 Abtei Marienmünster und Kulturstiftung Marienmünster
28	1133 Propstei Clarholz
30	1140 Kloster Hardehausen
32	1149 St. Vitus Willebadessen

Das Projekt wird gefördert durch:

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen



Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

LWL

Für die Menschen,
Für Westfalen-Lippe.

GFW
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung



Harmonische Gesellschaft
Westfalen-Lippe e.V.

Musikfreunde
Gesellschaft für Musik und Kultur der Alt- und Neuenheerseer Klöster



KLOSTERREGION
KULTURLAND KREIS
HÖXTER

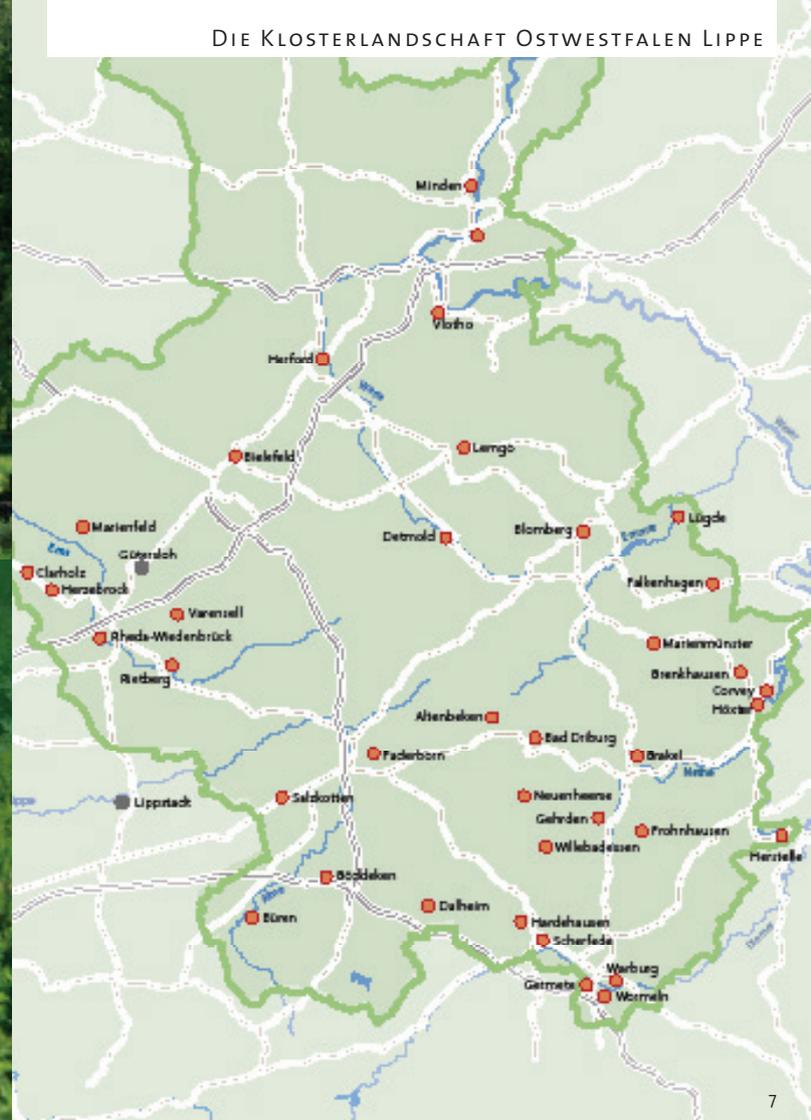
VORWEG GEHEN

34	1185 Kloster Marienfeld
36	1240 Brenkhausen
36	1243 Holthausen
37	1247 Falkenhagen
38	1248 St. Marien Höxter
39	Mit den „KulturLandFührern“ auf Entdeckungstour
40	1258 St. Stephan Vlotho
42	1259 St. Aegidius Wiedenbrück
44	1306 St. Marien Lemgo
46	1429 Kloster Dalheim
48	1447 Klus Eddessen
48	1468 Im seligen Winkel Blomberg
49	1498 St. Jodokus Bielefeld
50	1612 Liborianum Paderborn
52	1483 Kloster Brede Brakel
52	1644 Franziskanerkloster Wiedenbrück
53	1645 Kapuzinerkloster Brakel
54	Ehem. Klosterorgel in Borgentreich
56	1902 Abtei Varesell Rietberg
58	1914 Missionsschwestern Neuenbeken
60	1943 Christliches Bildungswerk Die Hegge
62	1949 Institut St. Bonifatius Detmold
64	1982 Hausgemeinschaft St. Raphael Bad Salzuflen-Papenhausen
65	2008 Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg
66	1892 Syrisch-orthodoxes Kloster Warburg
67	1899 Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle
67	1924 Dreifaltigkeitskloster Steyler Anbetungsschwestern Bad Driburg
68	Ehemalige Klosterorte in der Klosterlandschaft OWL
70	Mit allen Sinnen – Kneipp-Aktiv Club
72	Musikalisch-gesundheitliche Vorträge „INTI“
73	Pilgern in Lippe
74	Ausgewählte Veranstaltungen der „KulturLandFührer“
76	Gelebter Glauben: Patrozinien und Prozessionen
74	Klangwanderungen
78	Weg der Stille – Ökumenischer Pilgerweg
79	Impressum

Herzlich willkommen
im Netzwerk der
Klosterlandschaft
Ostwestfalen-Lippe.

ANKOMMEN.
AUFATMEN.
LOSLASSEN.

MIT ALLEN SINNEN





Im Zentrum der Kirchen- und Klosterstadt „sancta herfordia“ liegt die Münsterkirche. Die spätromanische Hallenkirche, die größte in Westfalen, wurde zwischen 1220 und 1250 erbaut. Sie ist heute evangelisch-lutherische Pfarrkirche und kirchenmusikalisches Zentrum. Einige Zeugnisse erinnern an das um 789 als erster Frauenkonvent im sächsischen Missionsgebiet gegründete Stift mit engen Verbindungen zu Corvey.



So. 21. April | 18.00 Uhr

ORGELKONZERT Adriano Falconi
Das gesamte Orgelwerk von Maurice Durufé

So. 28. April | 18.00 Uhr

KANTATEFEST
Herforder Münsterchor, Posaunenchor Herford-Mitte
Leitung: Klaus-Dieter Menke und Stefan Kagl

**Ev.-Luth. Kirchengemeindebüro
Herford-Mitte**
Münsterkirchplatz 5
32052 Herford

Tel.: 05221 15819
www.kirchenmusik-
im-herforder-muenster.de

So. 5. Mai | 18.00 Uhr

850 JAHRE NOTRE-DAME DE PARIS

„World Organ Day“
Musik aus Notre-Dame de Paris:
Louis Vierne:
V. Symphonie, Pièces de Fantaisie

Sa. 18. Mai | 19.30 Uhr

KONZERT FÜR POSAUNE UND ORGEL
Robert Schlegl, Posaune, Stefan Kagl, Orgel

So. 2. Juni | 18.00 Uhr

ORGELKONZERT
Patrick Kronner/USA
Werke von Bach, Rameau, Raison, Wagner,
Dupré, Langlais u. a.

So. 9. Juni | 16.00 Uhr

KINDERMUSICAL
Schulprojekt mit Kinderchören am Herforder
Münster und verschiedenen Grundschulen
Leitung: Stefan Kagl

Do. 13. Juni | 19.00 Uhr

BLÄSERMUSIK
„Internationale Hansetage Herford“
Posaunenchor Herford-Mitte
Leitung: Klaus-Dieter Menke

Fr. 14. Juni | 18.00 Uhr

ORGELKONZERT
Gedymin Grubba / Danzig
im Rahmen der „Internationalen
Hansetage Herford“

So. 16. Juni | 10.00 Uhr

FESTGOTTESDIENST
„Internationale Hansetage Herford“
Herforder Münsterchor
Leitung: Stefan Kagl

So. 30. Juni | 18.00 Uhr

ORGELKONZERT
Matthew Gerhardt
Werke von de Grigny, Bach, Franck, Vierne,
Langlais u.a.

So. 29. September | 18.00 Uhr

**GEDENKKONZERT ZUM
100. GEBURTSTAG VON
ARNO SCHÖNSTEDT**
Dozenten der Hochschule für
Kirchenmusik Herford

So. 6. Oktober | 18.00 Uhr

ORGELKONZERT
Petr Eben: Das Labyrinth der Welt
und das Paradies des Herzens
für Orgel und Sprecher

So. 20. Oktober | 18.00 Uhr

BLÄSER- UND ORGELKONZERT
Mechthild Scholz, Orgel
Posaunenchor Herford-Mitte
Leitung: Klaus-Dieter Menke

Sa. 9. November | 17.00 Uhr

**GIUSEPPE VERDI:
„MESSA DA REQUIEM“**

- Nathalie de Montmollin, Sopran
- Joshua Whitener, Tenor
- Hinrich Horn, Bass
- Herforder Münsterchor
- Kantorei Bad Kissingen
- Thüringen Philharmonie Gotha
- Leitung: Stefan Kagl

So. 1. Dezember | 10.00 Uhr

**KANTATENGOTTESDIENST
ZUM 1. ADVENT**Herforder Münsterchor, Solisten
Philharmonisches Bachorchester
Leitung: Stefan Kagl

So. 15. Dezember | 17.00 Uhr

WEIHNACHTSSINGENmit Kindern aus Herforder Grundschulen,
Kinderchören am Herforder Münster,
Bläsern der Christuskirche Herford
Tim Gärtner, Orgel
Leitung: Stefan Kagl

So. 22. Dezember | 17.00 Uhr

**WEIHNACHTLICHE MUSIK
FÜR ORGEL UND HARFE
BEI KERZENSCHNITT**Werke von Bach, Händel, Blanco, Donizetti,
Tschaiowsky, Rodrigo u. a.
Ulrike Northoff, Orgel
Olja Kaiser, Harfe

Di. 24. Dezember | 23.00 Uhr

CHRISTNACHTGOTTESDIENSTWeihnachtsmusik für Chor und Orgel
Solisten
Herforder Münsterchor
Mechthild Scholz, Orgel
Leitung: Stefan Kagl

Di. 31. Dezember | 20.00 Uhr

**FESTLICHES ORGELKONZERT
ZU SILVESTER**mit Giuliana Maccaroni und Martino Pòrcile
„Orgel zu vier Händen und vier Füßen“
Werke von Giovanni Morandi, Gioachino
Rossini, Gaetano Donizetti u. a.**HERFORDER ORGELSOMMER 2013: „GROSSBRITANNIEN“**

So. 21. Juli bis So. 15. September

So. 21. Juli | 18.00 Uhr
Herforder Münster**ERÖFFNUNGSKONZERT
„HERFORDER ORGELSOMMER“**John Scott, Orgel
St. Thomas Church, Fifth Avenue, New YorkSo. 28. Juli | 18.00 Uhr
Herforder Münster**ORGELKONZERT**Martin Baker
Westminster Cathedral, LondonFr. 2. August | 21.00 Uhr
Herforder Münster**NACHTKONZERT I „KINOORGEL“**Stummfilm mit Orgelmusik
„Der General“ von und mit Buster Keaton
Wolfgang Sieber, Luzern / CHSo. 4. August | 18.00 Uhr
Herforder Münster**ORGELKONZERT**

Graham Barber / GB

Fr. 9. August | 21.00 Uhr
Herforder Münster**NACHTKONZERT II**Stefan Kagl stellt seine neue CD u.a. mit
Borodins „Polowetzer Tänze“ und Mussorgskis
„Bilder einer Ausstellung“ an der großen Orgel
der Luzerner Hofkirche vor.So. 11. August | 18.00 Uhr
St. Paulus**ORGELKONZERT**

Tobias Frank, Neubrandenburg

So. 18. August | 18.00 Uhr
St. Johannes Baptist Herford**ORGELKONZERT**David Dunnett
Kathedrale von Norwich / GBSo. 25. August | 18.00 Uhr
Neuapostolische Kirche**ORGELKONZERT**James Lancelot,
Kathedrale von Durham / GBFr. 30. August | 21.00 Uhr
St. Marien Stift Berg Herford**NACHTKONZERT III****„ORGEL UND LITERATUR“**Thomas Trotter, Birmingham Town Organist
Matthias Storck, LesungenSo. 1. September | 18.00 Uhr
Jacobi-Kirche Herford**ORGELKONZERT**Michael Harris
Kathedrale von EdinburghSo. 8. September | 18.00 Uhr
Petri-Kirche**ORGELKONZERT FÜR FAMILIEN**

Michael Eckerle, Pforzheim

So. 15. September | 18.00 Uhr
Herforder Münster**ABSCHLUSSKONZERT ZUM
HERFORDER ORGELSOMMER**Westfälische Kantorei
Leitung: Hildebrand Haake
Stefan Kagl, Orgel



Paderborn ist nicht nur Liborius, Paradiesportal oder Dreihasenfenster: die Bischofsstadt ist seit mehr als 1200 Jahren das geistliche Zentrum der Klosterlandschaft mit einer unglaublichen Dichte an geweihten Orten und aktiven Ordensgemeinschaften in einer lebendigen modernen Stadt. Im Zentrum steht weithin sichtbar der Dom mit seinem beeindruckenden Westturm und dem angrenzenden ehem. Domkloster-, Pfalz- und Museumsbezirk.

So. 12. Mai | 16.00 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH: „MISSA IN F“

- Kantaten: „O ewiges Feuer“ BWV 34 und „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ BWV 74
- Ina Siedlaczek, Sopran
Ursula Eittinger, Alt
Hans Jörg Mammel, Tenor
Sebastian Noack, Bass
- Domkantorei Paderborn
- Barockorchester Concerto con anima
- Leitung: Thomas Berning

Das Konzert der Paderborner Dommusik findet in der Marktkirche Paderborn statt.

Paderborner Dommusik

Domplatz 3 · 33098 Paderborn
Tel.: 05251 125-1630
www.erzbistum-paderborn.de
www.paderborner-dommusik.de

Vorverkauf: Paderborner
Ticket-Center, Marienplatz 2a
Tel.: 05251 299750

Frühjahr-Orgelzyklus

Mo. 15. April | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Sebastian Freitag (Paderborn)
Werke von Bach, Krebs, Vierne

Mo. 22. April | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Prof. Edgar Krapp (München)
Werke von Couperin, Bach, Reger,
Widor (5. Symphonie)

Mo. 29. April | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Xavier Depréz (Brüssel Kathedrale)
Orgelwerke von Joseph Jongen

Mo. 6. Mai | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

David Briggs (Boston/USA)
Improvisationskonzert

Herbst-Orgelzyklus

Mo. 16. September | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Michael Harris (Edinburgh Cathedral)

Mo. 23. September | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Sebastian Freitag (Paderborn)

Mo. 30. September | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Tobias Franck (Neubrandenburg)

Mo. 7. Oktober | 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Dr. Friedhelm Flamme (Dassel)



Domkantorei Paderborn



Der Dom war Bischofskirche des um 800 von Karl dem Großen in Minden gegründeten Bistums Minden. Im zweiten Weltkrieg beinahe völlig zerstört, wurde er bis 1957 komplett wiederaufgebaut. Im Gebäude des ehemaligen Domklosters ist heute ein Alten- und Pflegeheim untergebracht; durch einen Kreuzgang ist es mit dem Dom verbunden.



Katholische Domgemeinde
 Großer Domhof 10
 32423 Minden
 Tel.: 0571 83764100
www.dom-minden.de

Sa. 25. Mai | 10.00 Uhr

KONZERTANTE ORGELFÜHRUNG

Domorganist Peter Wagner M.A.

So. 7. Juli | 13.30 Uhr

KONZERTANTE ORGELFÜHRUNG

Domorganist Peter Wagner M.A.

Sa. 14. September | 19.00 Uhr

CHORKONZERT

im Rahmen der Veranstaltung
 „Lange Nacht der Kultur“

- Vokalensemble „Cantamus“
- Orgel: Marc Stranghörer, Bielefeld
- Leitung: Peter Wagner M.A.

So. 17. November | 16.30 Uhr

STUNDE DER KIRCHENMUSIK

- Vokalensemble „Cantamus“
- Christine Kaiser, Sopran
- Leitung und Orgel: Peter Wagner M.A.

So. 8. Dezember | 16.00 Uhr

ADVENTSSINGEN

- Mini- und Kinderchorgruppen am Dom
- Vokalensemble „Cantamus“
- Instrumentalisten
- Gesamtleitung: Peter Wagner M.A.

Sa. 28. Dezember | 19.00 Uhr

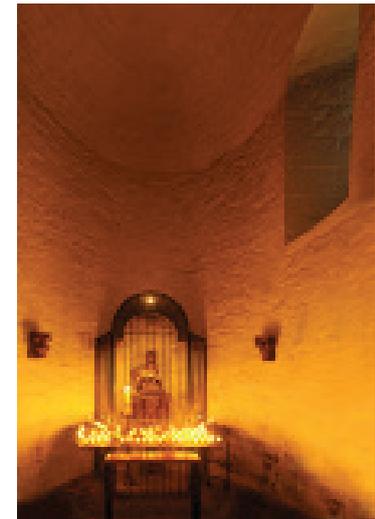
WEIHNACHTSKONZERT „BEST OF CHRISTMAS“

- Vokalensemble „Cantamus“
- Domchor, Chöre St. Paulus und St. Ansgar
- Solisten und weitere Chöre des Dekanats Herford-Minden
- Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg
- Leitung: Peter Wagner M.A.

Di. 31. Dezember | 22.30 Uhr

FESTLICHES SILVESTERKONZERT

- Christine Kaiser, Sopran
- Domorganist Peter Wagner M.A.





Die ehemalige Reichsabtei Corvey hat einen ganz besonderen Stellenwert in der Klosterlandschaft Westfalens. 822 von Benediktinermönchen gegründet, bieten Schloss, Abteikirche und Außenanlagen heute eine Reihe eindrucksvoller Sehenswürdigkeiten. Das karolingische Westwerk und die untergegangene „civitas“ sind auf dem Weg zum UNESCO Welterbe-Status.



Seit fast 1200 Jahren sind an dieser Stelle christlicher Glaube und Spiritualität gegenwärtig. Von hier aus brach der christliche Glaube in die Länder des Nordens auf, von hier aus gingen Reliquien in die Kirchen Europas. Das Vitusfest am 15. Juni bzw. am darauffolgenden Sonntag ist bis heute bedeutsam für das ganze Corveyer Land. St. Stephanus und Vitus ist keine museale Kirchenhülle, sondern eine lebendige Gemeinde.

Pastoralverbund Höxter
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Marktstraße 21
37671 Höxter
www.pv-hx.de
Tel.: 05271 7514

Sonntagsgottesdienst
in Corvey: 8.30 Uhr

Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH
Schloss Corvey
37671 Höxter
Tel.: 05271 694010
www.schloss-corvey.de

Fr. 29. März bis Mo. 4. November
Sommersaal
Ausstellung
„DER FÜRSTEN BÜCHERLUST“
Vierhundert Jahre Einbandkunst in der Fürstlichen Bibliothek Corvey

Fr. 5. April bis So 5. Mai | Barocksaal
Ausstellung
DIE JOSEPHS-GESCHICHTE
aus der Reihe „Heilige Schriften“
Ausstellung mit Textilobjekten der Holzmindener Künstlerin Gudrun Cohnen-Nussbaum: „Die Josephs-Geschichte“ (1. Buch Mose; Kap. 37 -50)

Fr. 5. April | 18.00 Uhr | Barocksaal
VERNISSAGE
zur Ausstellung „Die Josephs-Geschichte“
Dr. Wolfgang Unger liest aus dem Roman: „Joseph und seine Brüder“ von Thomas Mann.

Do. 9. Mai | 17.00 Uhr | Abteikirche
ERÖFFNUNGSKONZERT DER 59. CORVEYER MUSIKWOCHE
Werke von Mendelssohn Bartholdy, Haydn, Beethoven
Westdeutsche Sinfonia Leverkusen
Leitung: Dirk Joeres

So. 12. Mai | 17.00 Uhr | Kaisersaal
BACHFEST
Werke von Bach, Händel, Gabrieli und Byrd.
Konzert im Rahmen der 59. Corveyer Musikwochen
hfmBRASS
Norbert Stertz, Leitung

Fr. 14. bis So. 16. Juni
Schloss und Abteikirche
WELTKULTUR ZUM VITUSFEST
Deutsche Welterbestätten zu Gast in Corvey

Fr. 16. bis So. 18. August | Schloss
GARTENFEST
im Herzoglichen Privatgarten

Sa. 2. November | 19.00 Uhr
„IN PARADISUM“
Geistliche Musik zum Allerseelentag
Gregorianik-Schola Marienmünster
und das Ensemble ColVoc Detmold-Leipzig

Fr. 29. November bis So. 1. Dezember
Schloss und Abteikirche

CORVEYER ADVENTSZAUBER
Klosteradvent und Schlossweihnacht:
In historischem Ambiente inspirieren Leckereien und Kunsthandwerker zu edlen und ausgefallenen Geschenkideen. Ganz in Corveyer Tradition erklingt festliche und besinnliche Musik im Innenhof sowie den Gängen und Sälen des Schlosses.

So. 15. Dezember | 17.00 Uhr | Abteikirche
FESTKONZERT ZUR CORVEYER WEIHNACHT
Werke von Telemann, C. Ph. E. Bach u. a.
Bach Consort Leipzig
Leitung: Gotthold Schwarz



An den Quellen der Nethe erhebt sich der sogenannte Eggedom über der Ortschaft Neuenheerse. Heute als katholische Pfarrkirche genutzt, gehörte das imposante Gotteshaus bis zu seiner Aufhebung 1810 zum Hochadeligen Freiweltlichen Damenstift Heerse. Träger des angrenzenden Gymnasiums St. Kaspar sind die Missionare vom Kostbaren Blut.

Sa. 27. April | 18.30 Uhr

CHORKONZERT

Capella St. Crucis aus Hannover
Leitung: Florian Lohmann



Ehem. Kanonissenstift Neuenheerse

Kath. Pfarramt St. Saturnina
Gemmekestraße 2
33014 Bad Driburg-Neuenheerse
Tel.: 05259 99900
www.pv-bad-driburg.de

Wasserschloss Heerse

Stiftsstraße 2
33014 Bad-Driburg-Neuenheerse
Tel.: 05259 930-333
www.wasserschloss-neuenheerse.de

Im ehem. Abteigebäude ist die Stiftung „Vereinigte Museen im Wasserschloss Heerse“ untergebracht, die neben einer heimatkundlichen Abteilung auch eine umfangreiche natur- und völkerkundliche Sammlung präsentiert.

*„Und Gott nahm den Menschen
und setzte ihn in den Garten Eden,
dass er ihn baute und bewahrte...“*

Über die Jahrhunderte wurde der Kreis Höxter von seinen Klöstern geprägt. Eingebettet in die geschichtsträchtige Landschaft zwischen Weserbergland und Teutoburger Wald können heute Gäste diesen einzigartigen Schatz klösterlicher Vielfalt erleben. Auf der neuen Kloster-Garten-Route erwarten die Radfahrer himmlische Gärten, vielfältige Klöster und erlesene Natur.

Stationen auf der 190 Kilometer langen und komplett ausgeschilderten Strecke sind die neu angelegten Gärten und Parks in sieben klösterlichen Einrichtungen. Die Route lockt darüber hinaus mit weiteren Sehenswürdigkeiten wie der Hansestadt Warburg, dem Orgelmuseum in Borgentreich, dem Weser-Skywalk bei Beverungen, dem Weidenpalais in Rheder und der ehemaligen Benediktinerabtei Corvey, die sich um die Aufnahme in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO bewirbt.

Eine kostenlose Faltkarte mit vielen Infos kann beim Kulturland Kreis Höxter bestellt werden.



**Kloster
Garten
Route**

190 km per Rad durch Westfalen

www.kulturland.org

Kulturland
Kreis Höxter

Kulturland Kreis Höxter

c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7
37671 Höxter
Tel.: 05271 9743-23
www.kulturland.org

ST. MARIEN, MINDEN

993

Die zweijochige Hallenkirche, erbaut in romanisch-gotischem Stil, diente bis 1811 als Klosterkirche des 993 gegründeten Benediktinerinnenordens. Reste des mittelalterlichen Kreuzganges sind erhalten. Heute ist das Gebäude Pfarrkirche der lutherischen Kirchengemeinde St. Marien. Das Marienstift wurde zum Gemeindezentrum umgebaut.

Sa. 4. Mai | 18.00 Uhr

„MOTETTE AN ST. MARIEN“

Sebastian Grünberg und Ensemble

So. 23. Juni | 15.00 Uhr

„RATTENFÄNGER VON HAMELN“

Singspiel für Kinderchor, Flöte und Streicher von Günther Kretzschmar
Kinder aller Singschulgruppen

Sa. 6. Juli | 19.00 Uhr

JOSEPH HAYDN: „DIE SCHÖPFUNG“

- Oratorium für Soli, Chor und Orchester
- Sabrina Laney Warren, Sopran
 - Zachary Vanderburg, Tenor
 - Joseph Roberts, Bariton
 - Kantoreien der St. Marien-Kirchengemeinde
 - Blue Lake Youth Symphony Chorus & Orchestra, Michigan, USA
 - Leitung: Kantor Thomas Wirtz

Ev. luth. Kirchengemeinde St. Marien

Stiftstraße 2b
32427 Minden
Tel.: 0571 29695
www.st.marien-minden.de

ST. MARIEN, MINDEN

So. 14. Juli | 17.00 Uhr

„GROSSES CONCERT“

in Kooperation der Mindener Mittwochskonzerte

- Kammerchor St. Marien
- Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen
- Leitung: Andreas Mitschke

Sa. 14. September | 18.00 bis 24.00 Uhr

Innenstadtkirchen

„LANGE NACHT DER KULTUR“

Jugendkantorei St. Marien und eine Vielfalt an weiteren Mindener Künstlern aus allen Kulturbereichen

Veranstalter: Kulturforum Minden

Sa. 12. Oktober | 18.00 Uhr

MOTETTE AN ST. MARIEN“

Jugendkantorei St. Marien
Leitung: Andreas Mitschke

Sa. 21. Dezember | 20.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT DES JAZZ-CHORES MINDEN

Leitung: Pit Witt

So. 22. Dezember | 17.00 Uhr

FAMILIENKONZERT: „QUEMPAS SINGEN“

aller Chöre an St. Marien
Andreas Mitschke, Jana Neuhaus,
Susanne Burgschweiger, Antje Glöckner

Di. 31. Dezember | 20.00 Uhr

„SILVESTERKONZERT BEI KERZENSCHHEIN“

Maurice Steger, Blockflöt

MARIENKIRCHE AUF DEM STIFT BERG, HERFORD

1011

1011 gründete Äbtissin Godesti jenseits der Stadtmauer einen Töchterkonvent des Reichsstiftes: Das Stift auf dem Berge, in dem Töchter des niederen Adels lebten, denen der Zugang zum hochadeligen Pussinen-Stift in der Herforder Innenstadt verwehrt blieb. Noch heute heißt dieser Stadtteil „Stiftberg“.

Fr. 30. August | 21.00 Uhr

NACHTSKONZERT „ORGEL UND LITERATUR“

Thomas Trotter, Birmingham
Town Organist / GB, Orgel,
Matthias Storck, Lesungen

Ev.-luth. Marien- Kirchengemeinde Stift Berg zu Herford

Stiftbergstraße 33
32049 Herford
Tel.: 05221 98 37-13
www.marienkirche-herford.de



Hoch über den Quellgebieten der Pader erhebt sich die doppel-türmige Abdinghofkirche. Bis zur Säkularisation 1803 war sie die Abteikirche eines 1016 gegründeten Benediktinerklosters und Grablege des Bischof Meinwerk. Die Kirche ist heute evangelische Hauptkirche Paderborns und Zentrum vieler Aktivitäten. Vom ehemaligen Klostergebäude sind noch zwei Flügel des Kreuzganges erhalten.



Evang. luth. Kirchengemeinde Paderborn-Abdinghof
 Am Abdinghof
 33098 Paderborn
 Tel.: 05251 23960
www.abdinghof.de

So. 26. Mai | 10.00 Uhr

**BACHKANTATE ZUM MITSINGEN:
 „GOTT IST UNSRE ZUVERSICHT“**

- Abdinghofkantorei und Gäste
- Kammersolisten Am Abdinghof
- Leitung: KMD Martin Hoffmann

So. 9. Juni | 17.00 Uhr

BLÄSERKONZERT

OWL-Seniorenbläserchor

So. 23. Juni | 10.00 Uhr

50 Jahre Kantorei der Abdinghofkirche

FESTGOTTESDIENST

- A. Schoenberg: „Friede auf Erden“
 Kantorei der Abdinghofkirche
- Leitung: KMD Martin Hoffmann
- Predigt: Pfarrer Dr. Eckhard Düker

So. 22. September | 10.00 Uhr

**BACH-SOLOKANTATE IM
 GOTTESDIENST**

„Ich habe genug“

- Wolf Matthias Friedrich, Bass
 - Kammersolisten Am Abdinghof
 - Leitung: KMD Martin Hoffmann
- Veranstaltung im Rahmen des Festivals
 „Musica sacra Paderborn“

So. 29. September | 19.30 Uhr

F. MENDELSSOHN BARTHOLDY: „ELIAS“

- Vokalsolisten
 Schulchor des Gymnasiums Theodorianum
 - Jugendkantorei der Abdinghofkirche
 - Kantorei der Abdinghofkirche
 - Erweiterte Kammersolisten Am Abdinghof
 - Leitung: KMD Martin Hoffmann
- Veranstaltung im Rahmen des
 Festivals „Musica sacra Paderborn“

So. 17. November | 17.00 Uhr

**JOHANN LUDWIG BACH:
 „TRAUERMUSIK“ (ORATORIUM)**

- In memoriam Prof. Horst Ziegler
- Vokalsolisten
 Abdinghof-Cappella
 - Kammersolisten Am Abdinghof
 - Leitung: KMD Martin Hoffmann

So. 8. Dezember | 15.00 Uhr

**M. GUSENBAUER: BACHS
 WEIHNACHTSORATORIUM FÜR KINDER**

Erzähler: Rafael Meltzer
 Mitwirkende s. nachfolgendes Konzert

So. 8. Dezember | 17.00 Uhr

J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM

- Kantaten I – III
- Vokalsolisten
 Kammersolisten Am Abdinghof
 - Jugendkantorei und
 Kantorei der Abdinghofkirche
 - Leitung: KMD Martin Hoffmann

So. 15. Dezember | 17.00 Uhr

MUSIK IM ADVENT

Di. 24. Dezember | 23.00 Uhr

„JAUCHZET, FROHLOCKET“

- Christmette mit Chören
 aus dem „Weihnachtsoratorium“
 von Johann Sebastian Bach
- Trompeten-Ensemble Elmar Büsse
 - Projektorchester
 - Jugendkantorei der Abdinghofkirche
 - Kantorei der Abdinghofkirche
 - Leitung: KMD Martin Hoffmann



1128 stiftete Graf Widukind III. von Schwalenberg unterhalb seines Stammsitzes ein Benediktinerkloster, genannt Marienmünster. Die barocke Klosteranlage inkl. der alten Klostermauern und Wirtschaftsgebäude ist weitgehend erhalten. Die Abteikirche mit barocker Innenausstattung und der 2010/12 aufwendig restaurierten historischen Orgel von Johann Patroklos Möller (1738) dient heute der katholischen Kirchengemeinde, die von Passionistenpatres betreut wird.



Kulturstiftung Marienmünster
und
Gesellschaft der Musikfreunde
Abtei 3 · 37696 Marienmünster ·

kulturstiftung-marienmuenster.de
www.musikfreunde.org
www.gregorianik-schola.de
www.ferientheater.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus
Tel.: 05276 1019
www.pastoralverbund-
marienmuenster.de

Mo. 1. April | 17.00 Uhr | Abteikirche
ORGELVESPER ZUM OSTERFEST
Werke von Bach und aus seinem Umfeld
Prof. Gerhard Weinberger
zur Vorstellung der ersten CD der Orgel

Mi. 1. Mai | 17.00 Uhr | Abteikirche
MARIANISCHE VESPER
Prof. Tomasz Adam Nowak, Orgel
Ensemble ColVoc

Do. 9. Mai | 17.00 Uhr | Abteikirche
ORGELVESPER
Werke von Johann Sebastian,
Wilhelm Friedemann Bach und
Johann Ludwig Krebs
KMD Dr. Friedhelm Flamme

So. 19. Mai | Historischer Schafstall
WEGE DURCH DAS LAND

Mo. 20. Mai | 16.00 Uhr | Abteikirche
ORGEL PLUS
Matthias Koch, Orgel

Fr. 19. Juli | 18.00 Uhr | Abteikirche
ORGELVESPER
Benediktinischer Choral
„cantantibus organis“ Rom
Sr. Margret Truran, Orgel
Leitung: Sr. Maria Dolores Aguirre, Rom

Mo. – Fr. 22. bis 26. Juli | Kulturstiftung
FERIENTHEATER
Musical- und Tanz-Ferienworkshop
für Kinder und Jugendliche

Sa. 27. Juli | 20.00 Uhr | Abteikirche
BACH-NACHT
Prof. Bob van Asperen, Orgel und Cembalo

Sa. 3. August | 17.00 Uhr
SOMMERKONZERT
mit dem ERANOS-Ensemble

So. 22. September | 17.00 Uhr | Abteikirche
ORGELVESPER
Elisabeth Schnippe, Sopran
Dr. Rainer Schnippe, Orgel

So. 29. September | 17.00 Uhr | Abteikirche
ORGELVESPER
Gregorianik-Schola Marienmünster/Corvey
Leitung und Orgel: Hans Hermann Jansen

So. 6. Oktober | 17.00 Uhr | Abteikirche
ORGELVESPER
Gastchöre des Projekts „www.zuhoeren.info“

Sa. 9. November | 21.00 Uhr
„LICHT UND KLANG“
ERANOS-Ensemble für alte Musik
im Rahmen des IHK-Klosterforums 2013

Do. – Sa. 28. bis 30. November | Abtei
GREGORIANIK ADVENTSSEMINAR
Gregorianik-Schola Marienmünster/Corvey
Leitung: Lydia Wentzel
Hans Hermann Jansen

Mi. 25. Dezember | 15.00 Uhr | Abteikirche
ORGELMUSIK ZUM FEST

Do. 26. Dezember | 15.00 Uhr | Abteikirche
ORGELMUSIK ZUM FEST

So. 29. Dezember | 15.00 Uhr | Abteikirche
DAS WEIHNACHTSKONZERT

Di. 31. Dezember | 20.00 Uhr | Abteikirche
MUSIK UND WORT
ZUM JAHRESSCHLUSS

Ausstellungen in Marienmünster

Juli / August | ehem. Schafstall

KATA LEGRADY – „BOMBS & CANDIES. DULCE ET DECORUM“

Ausstellung der Kulturstiftung Marienmünster
Die großformatigen Skulpturen und Foto-
grafien spielen ostentativ mit dem Span-
nungsverhältnis von Süßigkeiten und Waffen.
Mit ihren Arbeiten, den mit Süßwaren ver-
zierten Handgranaten, Pistolen und Sturm-
gewehren, wandelt Kata Legrady auf einem
Pfad zwischen Ästhetik und Zerstörung.
Nähere Informationen ab Mai 2013

Sa. 20. Juli bis So. 25. August

ANNETTE VON DROSTE HÜLSHOFF: „SÜSSE RUH‘, SÜSSER TAUMEL IM GRAS“

Ausstellung in Zusammenarbeit mit der
Annette-von-Droste-Hülshoff-Gesellschaft e.V.
Münster und dem Festival „Literaturland
Westfalen“

Eröffnung:

Sa. 20. Juli | 16.00 Uhr | ehem. Schafstall

Gemeinsam mit dem Droste-Forum und der
LWL-Literaturkommission für Westfalen
macht die Droste-Gesellschaft den west-
fälischen Sommer 2013 zu einem „Droste-
Sommer“. Unter dem Titel „Süße Ruh‘, süßer
Taumel im Gras“ wird ein der Lyrik Annette
von Drostes gewidmeter, mobiler Museums-
pavillon an ausgesuchten Orten in Westfalen
ausgestellt. Der begehbare, multimedial und
interaktiv gestaltete Pavillon macht Lyrik
hörbar, erlebbar und erfahrbar.



Ausgewählte Konzerte der Kulturstiftung Marienmünster

Di. 2. Juli 2013 | 19.30 Uhr

EUROPÄISCHE CHORMUSIK MIT DER INT. CHORAKADEMIE „IN TERRA PAX“

Sa. 19. Oktober | 19.30 Uhr

„LADIES FIRST“

Liederabend mit Werken von
John Dowland, Fanny Hensel u. a.

- Ina Siedlaczek, Sopran
- Markus Gotthardt, Klavier

So. 20. Oktober | 11.30 Uhr

ZEITGENÖSSISCHE MUSIK

Ensemble Horizonte

in Zusammenarbeit mit dem WDR



Ina Siedlaczek,
Sopran
(19.10.2013)



Musikalische Erlebniswanderungen



Haben Sie nicht schon Immer
davon geträumt, durch wun-
der schöne Landschaften zu
wandern, durchzustreifen, auf-
zuleben und der Seele mit ei-
nem Lied aus vollem Herzen
Ausgang zu gönnen?

Im Rahmen des Projektes „Erleb-
nis zu_hören“ sind die musika-
lischen Wanderungen auf dem

„Weg der Stille“ und im Silberbachtal ein naturnaher und beson-
derer Baustein. Unter fachkundiger Anleitung von professionellen
Gesangs- und Bewegungspädagogen erfahren Sie hier wohltuende
Entspannung und Erholung für Körper und Geist. Am Ende einer
Wanderung besteht die Möglichkeit, nach Kaffee und Kuchen, ein
kleines Konzert am Zielort zu genießen.

Dieses Angebot ist buchbar für Gruppen ab 15 Personen. Termine
sind nach Absprache möglich.

- Für Einzelteilnehmer bieten wir verschiedene Termine zur
Anmeldung an. Diese und weitere Informationen finden Sie
unter www.zuhoren.info.



Hochschule für Musik
Detmold



Projekt „Erlebnis zu_hören“
Kultur- und Jugend-
ministerium
von Lippe-Steinheim

Stiftung des Westfälischen Sommers
Städt. Musikschule Detmold
Gesellschaft für Musik und Kultur





Das unter Mitwirkung des hl. Norbert gestiftete Kloster Clarholz war die einzige Niederlassung der Prämonstratenser in Ostwestfalen-Lippe. Die romanische Kirche St. Laurentius wurde im 14. Jahrhundert zu einer gotischen Hallenkirche ausgebaut. Mit den barocken Baudenkmalern der Propstei, des Konventshauses, des Gasthauses und der Zehntscheune, den umgebenden Klostergärten und einer alleesäumten Gräfte bildet sie ein einmaliges Ensemble und lädt zum Besuch ein.



Der alte Pilger- und Betweg KERKHERRNWEG führte einstmals Kirchherren von Clarholz nach Beelen, an Bildstöcken und Wegekreuzen vorbei, die als Haltepunkte für Gebet und Meditation angelegt waren. Start und Ziel der Wanderung: Parkplatz an der Zehntscheune des Klosters Clarholz · Länge: 22 km · Detaillierte Wegbeschreibung: www.stadtplan-muensterland.de/16066.o.html

So. 28. April | 12.30 Uhr PRÄLATENWEG

Wanderung vom Kloster Clarholz (Treffpunkt am Marienbrunnen) durch das Weiße Venn und die Bauerschaft Heerde über den Hof Schulze Hüttinghausen zum Kloster Marienfeld. Dort Gespräch mit Pater Gottfried Meier OSB und Teilnahme an der Vesper um 18.00 Uhr.

Freundeskreis Propstei Clarholz
Letter Straße 28
33442 Herzebrock-Clarholz
www.propstei-clarholz.de
Tel. 05245 5646
Pfarramt
www.laurentius-clarholz.de
Tel.: 05245 5692

Fr. 3. Mai | 18.00 Uhr | Laurentiuskirche und Kapitelsaal
ENSEMBLE COLVOC
„Wie im Himmel...“ – Vaterunser-Gesänge
Geistliche Musik der Spätrenaissance

So. 9. Juni | 11.00 Uhr | Klostermuseum
Eröffnung der Ausstellung
ALTES BRAUCHTUM UM DIE TAUFE
Öffnungszeiten: sonntags 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (Tel.: 05245-5646)
Die Ausstellung endet am 6. Oktober 2013

So. 9. Juni | ganztägig
TAG DER GÄRTEN UND PARKS

So. 7. Juli | 14.30 Uhr
STADT UND LAND
Führung durch das 775jährige Telgte, zur Gnadenkapelle und in das Museum für religiöse Kultur „Religio“.

So. 11. August | 7.00 Uhr
LAURENTIUSPROZESSION
Messfeier in der St. Laurentius-Kirche Clarholz; anschließend große Laurentiusprozession von der Kirche durch Dorf und Bauerschaften

So. 18. August | 10.00 Uhr
SOMMER IM KLOSTER
Hochamt mit Kräuterweihe im Konventsgarten

So. 8. September | 10.00 Uhr
TAG DES OFFENEN DENKMALS
10.00 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vortrag: „Steine erzählen Geschichte“
Turmbesteigung zu den Glocken
14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Führungen durch die Klosteranlage

Sa. 14. September | 17.00 Uhr
WIEDERRICHTUNG DES MISSIONSKREUZES VON 1853
vor der Evangelischen Gnadenkirche an der Holzhofstraße

Fr. 18. bis So. 20. Oktober
STUDIENFAHRT
Auf den Spuren der Prämonstratenser zwischen Wein und Wald am Donnersberg. In Zusammenarbeit mit der VHS Reckenberg-Ems (ausführliches Reiseprogramm dort)

Do. 7. | 14. | 21. | 28. November
jeweils 19.30 Uhr
KIRCHENGESCHICHTE IN DER ZEHNTSCHEUNE
Westfalen und die Reformation
Prof. Dr. Werner Freitag u. a.



KLOSTER HARDEHAUSEN

1140



Hardehausen war im Jahr 1140 die erste Gründung eines Zisterzienserklosters in Westfalen. Seit 1945 sind in den ehemaligen Klostergebäuden die Jugendbildungsstätte des Erzbistums Paderborn und seit 1949 die Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ untergebracht.



Jugendhaus Hardehausen
 Abt-Overgaer-Straße 1
 34414 Warburg
 Tel.: 05642 600920
 www.go-hdh.de

Fr. 7. bis So. 9. Juni

LIEDERFEST

für Bands und Chöre aus der katholischen Jugendarbeit des Erzbistums Paderborn

Mo. 22 bis So. 28. Juli

AUSDRUXSTARK

Die Sommer-Kulturwoche für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 24 mit Theater, Musik, Tanz, Comedy und noch viel mehr.
 Veranstaltung in Trägerschaft des BDKJ-Diözesanverbandes

Fr. 11. bis So. 13. Oktober

BAND-BOTOX

Coaching-Wochenende für Bands aus der Jugendarbeit

Sa. 9. November

Go(o)d Music

Workshoptag für Bands und Chöre im Bereich NGL und poporientierter Kirchenmusik.
 Veranstaltung in Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik im EGV Paderborn

Fr. 22. bis So. 24. November

JUGENTREFFEN IM GEISTE VON TAIZÉ

für Jugendliche und junge Erwachsene

Jeder 1. Dienstag im Monat | 19.30 Uhr
 Kirche des Jugendhauses Hardehausen

TAIZÉGEBET

Alle, die gemeinsam nach dem Ritus der ökumenischen Mönchsgemeinschaft beten und ihre Gesänge singen möchten, sind herzlich eingeladen. Nach dem Gebetsgottesdienst gibt es ein Treffen im Doppelten Kreuzgang, nach der Tradition in Taizé mit Zitronentee und Waffelgebäck

In Zusammenarbeit mit dem Pastoralverbund Egge-Börde Diemetal





Ungewöhnliche Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglicht der auf dem Areal des 1149 gegründeten ehemaligen Benediktinerinnenklosters angelegte Europäische Skulpturenpark. Konventsgebäude und Kirche, deren ursprüngliche Charaktere trotz späterer Umbauten noch erkennbar sind, bilden ein Ensemble. Die Kirche St. Vitus ist seit 1830 katholische Pfarrkirche.



In der ehemaligen Klosteranlage Willebadessen ist seit über 30 Jahren die Stiftung Europäischer Skulpturenpark beheimatet. Auf dem Gelände befinden sich zahlreiche Skulpturen zeitgenössischer Kunst, im ehemaligen Konventsgebäude finden auch Ausstellungen statt. Teile der historischen Gebäude werden durch das VELCREA Seminarzentrum genutzt.

St. Vitus-Gemeinde

Klosterhof 2
34439 Willebadessen
Tel.: 05246 663
www.vitus-gemeinde.de
www.euroskulpa.de
www.velcrea.com



Die Johann-Patroclus-Möller-Organ im Kloster Marienfeld



Die ehemalige Klosterkirche Marienfeld, heute katholische Pfarrkirche, ist die einzige erhaltene frühe Zisterzienserkirche in Westfalen. Die gesamte Anlage präsentiert sich in einem bemerkenswerten Zustand. 2004 hielt nach 200jähriger Unterbrechung in Marienfeld erneut monastisches Leben Einzug. Geplant sind der Auf- und Ausbau eines geistlichen Zentrums auf Basis der Regeln des heiligen Benedikts und die Errichtung eines Hospizes.



Kloster Marienfeld
 Klosterhof 13
 33428 Marienfeld
 Tel.: 05247 927960
www.kloster-marienfeld.de

An jedem 2. Dienstag im Monat | 18.00 Uhr
 Kreuzgang der Abteikirche

GEISTLICHER ABEND

für Mitglieder des Fördervereins
 OIKOS und Interessierte:
 Vesper, Besinnung, Eucharistie

Mo. 1. April | 17.00 Uhr | Abteikirche

FESTLICHE ORGELMUSIK ZU OSTERN

„Christ lag in Todesbanden“
 Choralbearbeitungen von F. Tunder, J. S. Bach,
 G. A. Homilius sowie Werke von D. Buxtehude
 und J. L. Krebs
 Andreas Müller, Orgel

So. 5. Mai | 2. Juni | 7. Juli | 1. September
 jeweils 16.30 Uhr | Abteikirche

STEINE & TÖNE KIRCHENFÜHRUNG MIT ORGELKONZERT

Pater Gottfried Meier OSB (Führung)
 Andreas Müller (Orgelmusik)

Mo. 20. Mai | 17.00 Uhr | Abteikirche

FESTLICHE ORGELMUSIK ZU PFINGSTEN

J. S. Bach: „Komm, heiliger Geist“,
 großes Choralvorspiel BWV 652;
 Concerto C-Dur („Gross Mogul“) nach Vivaldi
 BWV 594.
 Johannes Pflüger: Fünf Meditationen
 („Johannes der Täufer“)
 Orgel: Christoph Hauschild

So 8. September | 11.30 Uhr | Abteikirche

MOZART-MATINÉE

Worlitzsch-Quintett
 W. A. Mozart: Streichquintett B-Dur KV 174;
 Streichquintett Es-Dur KV 614
 Einführung: Burghard Schloemann

Fr. 20. September | 20.00 bis 0.30 Uhr
 Abteikirche

CAMPUS CANTAT 2013

Kirchenmusikalische Nacht

Sa. 21. September | 9.00 bis 17.00 Uhr
 Pfarrheim St. Marien

MÖNCHISCHER ÜBUNGSTAG

Mönchtum und Menschsein

Mi. 25. September | 16.00 Uhr | Abteikirche

ORGELKONZERT FÜR KINDER

Sa. 28. September | 19.30 Uhr | Abteikirche

CHORKONZERT

Psalmvertonungen von G. Gabrieli, H. Schütz,
 J. Rutter u. a.

Sa. 23. November | 9.00 bis 17.00 Uhr
 Pfarrheim St. Marien

MÖNCHISCHER ÜBUNGSTAG

Mönchtum und Menschsein

Sa. 23. November | 16.00 Uhr
 Pfarrheim St. Marien

„ZU GAST IN MARIENFELD“

mit Dr. Regina Bäumer, Philosophisch-Theologische
 Hochschule (PTH) Münster

So. 1. Dezember | 17.00 Uhr | Abteikirche

GEISTLICHE MUSIK ZUM 1. ADVENT

Mo. 30. Dezember | 19.00 Uhr | Abteikirche

MUSIK ZUM JAHRESAUSKLANG

BRENKHAUSEN 1240



Sa. 4. Mai bis So. 5. Mai | 00.10 Uhr

KOPTISCHE ÖSTERMESSE

mit anschließendem Festmahl

So. 19. bis So. 26. Mai

HOSPIZARBEIT

Seminar zur Sterbebegleitung

So. 2. Juni | 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

GOTTESDIENST MIT AGAPEMAHL

anschließend

14.00 Uhr (Abfahrt Schiffsanleger Höxter)

ÖKUMENISCHE WESERPROZESSION

Fest der Ankunft der hl. Familie in Ägypten

So. 22. Dezember

FEIER ZUM 20JÄHRIGEN JUBILÄUM

des Einzugs der Koptisch-Orthodoxen Kirche
in das Kloster Höxter-Brenkhausen

Jeden Sonntag | 10.00 bis 12.00 Uhr

GÖTTLICHE KOPTISCH-ORTHODOXE LITURGIE

mit anschließendem „Agapemahl“

Koptisches Kloster Brenkhausen

Propsteistraße 1a

37671 Höxter-Brenkhausen

Tel.: 05271 18905

www.koptisches-kloster-hoexter.de

HOLTHAUSEN 1243



Das Gut Holthausen, ein ehemaliges Zisterzienserinnen-Kloster, liegt im Almetal am südwestlichen Rand von Büren. Der Gutshof befindet sich in Privatbesitz. Die ehemalige Klosterkapelle bietet regelmäßig Raum für Konzerte.

So. 18. August | 16.00 Uhr

CREDO CREOLE – GLAUBENSKULTUR(EN)

Zum Thema „Jahr des Glaubens“ hat das Vokalensemble PER-SONARE Münster ein Programm zusammengestellt, das durch verschiedene Klangräume der Epochen und Kulturen führt

So. 1. September | 16.00 Uhr

DA PACEM DOMINE

Motetten, geistliche Kantaten, Orgelmusik
Vokalensemble „Ad hoc“

Sa. 21. September | 19.30 Uhr

„IL PRETE ROSSO“

Musik von Antonio Vivaldi
Konzert im Rahmen des Musikfestivals
WestfalenClassics

Klostergut Holthausen

Briloner Straße 80 · 33142 Büren

www.gut-holthausen.de

Verkehrsamt Büren

Königstraße 18 · 33142 Büren

Tel.: 02951 970-171

www.bueren.de

FALKENHAGEN 1247



Falkenhagen ist eine fast komplett erhaltene spätmittelalterliche Klosteranlage; dort findet man das älteste Fachwerkhäus in Lippe aus dem Jahr 1509. Es wird heute als Pfarrhaus der Evangelischen sowie auch der Katholischen Kirchengemeinde genutzt.

So. 9. Juni | 17.00 Uhr

„BAROCKE KAMPFESZENEN“

G. F. Händel: Dettinger Te Deum

J. S. Bach: Es erhub sich ein Streit

- Solisten
 - Kantorei Bodenwerder
 - Barockorchester der Musik-Wochen-Weserbergland
- Irdischer und himmlischer Krieg (Schlacht bei Dettingen 1743 sowie der im Neuen Testament geschilderte Kampf des Erzengels Michael mit dem Bösen, dem gefallenen Engel). Beide Werke eint bei aller Verschiedenheit die Sehnsucht und die Vision des ewigen Friedens.

So. 24. November | 19.00 Uhr

„DIE STILLE DER WELT VOR BACH“

Musik und Texte

Christoph Burkhardt und das

SprecherInnenteam der Klosterkirche Falkenhagen

Evg.-ref. Kirchengemeinde Falkenhagen

Kloster Falkenhagen 7

32676 Lügde

Tel. 05283 948081

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Kloster Falkenhagen 6

32676 Lügde

Tel.: 05283 390

1248 ließen sich Minoriten in Höxter nieder. Ihr Wirken endete 1533 mit dem Einzug der Reformation. 1573 verließen die Mönche vorläufig die Stadt. 1628 kehrten sie für kurze Zeit zurück; 1804 wurde das Kloster endgültig aufgelöst. Die in spätgotischem Stil erbaute Kirche und das ehemalige Klausurgebäude werden heute von der evangelischen Gemeinde genutzt.

So. 14. April 2013 | 19.30 Uhr

BACHKANTATEN-KONZERT

„Lobet Gott in seinen Reichen“ BWV 11
 „Freue dich, erlöste Schar“ BWV 30
 Workshopteilnehmer; Solisten und Orchester
 Leitung: Jost Schmithals/Kai Koch

So. 26. Mai | 17.00 Uhr

SYNAGOGAL-ENSEMBLE BERLIN

Abschlusskonzert der Biennale 2012/2013
 „Musik und Kultur der Synagoge“

Mo. 22 bis So. 28 Juli

KINDERMUSICAL-FERIENWOCHE

So. 22. September | 14.00 Uhr

KINDERMUSICAL

„TVL – das Traumverwandlungslabor“
 Projektchor der Sommerferienmusicalwoche
 Leitung: Jost Schmithals

Evangelische Kirchengemeinde Höxter
 (St. Marien und St. Kiliani)
 Brüderstraße 9
 37671 Höxter
 Tel.: 05271 7586
www.kirche-hoexter.de
www.musikalischeszentrum-hx.de

MIT DEN KULTURLANDFÜHRERN AUF ENTDECKUNGSTOUR

Das Programm der „KulturLandFührungen“ ist eine Einladung an Sie, Ihre Familie, Ihre Freunde oder Ihren Verein, die Schönheiten der Urlaubsregion Teutoburger Wald kennen und schätzen zu lernen.

Mit den „KulturLandFührern“ können Sie:

- die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft mit zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten des Kulturlandes Kreis Höxter kennenlernen
- interessante Einblicke in Naturkunde und Landschaftsschutz, Klöster- und Kulturgeschichte erhalten
- die Schönheit unserer Region mit allen Sinnen erleben.

Für Frühaufsteher und Nachtschwärmer, für Klosterfreunde und Naturliebhaber, für Radfahrer und Wanderer – für jeden ist etwas Passendes dabei.

Nutzen Sie die Themenvielfalt unserer „KulturLandFührungen“ und entdecken Sie die verschiedenen Facetten des Kulturlandes Kreis Höxter.

Das Jahresprogramm „KulturLandFührungen“ kann beim Kulturland Kreis Höxter bestellt werden.

Kulturland Kreis Höxter

c/o Gesellschaft für
 Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Corveyer Allee 7
 7671 Höxter

Tel: 05271 9743-23
www.kulturland.org





Die Kirche des 1258 gegründeten ehemaligen Zisterzienserinnenklosters „Segenstal“ dient der lutherischen Gemeinde St. Stephan seit der Reformation als Gotteshaus. Von der alten Klosterkirche aus dem Jahr 1430 existieren noch die Sakristei und Rundbögen des Kreuzgangs.

Sa. 27. April | 19.30 Uhr

„TAGE MIT GOLDRAND“

Eine Liebeserklärung an das Leben
Ein konzertantes Kabarett mit Martin Buchholz
und Benjamin Seipel

Sa. 1. Juni | 10.00 Uhr

„CELLISSIMO ON TOUR“

Ensemble der Musikschule Porta Westfalica
Werke von J. S. Bach, Biagio Marini, Jacques Offenbach,
Angel Villoldo u. a.
Leitung: Oliver Krüger

Sa. 15. Juni | 15.00 Uhr

KINDERMUSICAL MIT KINDERKANTOREI

„Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“
von Peter Schindler
Leitung: Han Kyoung Park- Oelert

Ev. Kirchengemeinde

Lange Straße 108
32602 Vlotho
Tel.: 05733 2370
www.st-stephan-vlotho.de

So. 14. Juli | 18.00 Uhr

KONZERT MIT DEM GOSPELCHOR „GOOD NEWS“

Lobpreis von Afrika bis Norwegen
Leitung: Han Kyoung Park-Oelert

So. 13. Oktober | 17.00 Uhr

JOSEPH HAYDN: „DIE SCHÖPFUNG“

Jutta Potthoff, Sopran
Stephan Hinssen, Tenor
Rainer Weiss, Bass
Kantorei St. Stephan
Mitglieder der Bielefelder Philharmoniker

So. 1. Dezember | 11.00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KINDERMUSICAL „ZACHÄUS“

Mitwirkende: Kinderkantorei St. Stephan
Leitung: Han Kyoung Park-Oelert



Vlotho – Musik zur Marktzeit

Sa. 4. Mai | 10.00 Uhr

FESTLICHE TROMPETENMUSIK

Rainer Meyer-Arend, Trompete
Andreas Oelert, Orgel

Sa. 6. Juli | 10.00 Uhr

HÄNDEL, CORELLI UND TELEMANN

Projekt-Blockflötenchor der Jugend- und
Kunstschule Vlotho

Sa. 3. August | 10.00 Uhr

SCHEIDT, WECKMANN, PEPPING UND MESSIAEN

Wolfgang Bahn, Orgel

Sa. 7. September | 10.00 Uhr

DIE DREHORGEL – EIN HISTORISCHES INSTRUMENT

Werke von Haydn, Mozart u. a.

Sa. 5. Oktober | 10.00 Uhr

J. S. BACH UND SPANISCHE KOMPONISTEN DES BAROCK

Wolfgang Bahn, Orgel

Sa. 2. November | 10.00 Uhr

ORGELMUSIK AUS SPÄTBAROCK UND KLASSIK

Werke von C. Ph. E. Bach, Krebs, Rinck, Zipoli

Sa. 7. Dezember | 10.00 Uhr

HIMMLISCHE HARFENKLÄNGE

Käthe Schmidt, Harfe



Der Osnabrücker Bischof Baldwin gründete 1259 in St. Aegidius ein Kollegiatstift. Bis zu seiner Auflösung im Jahr 1810 wirkten dort zu Blütezeiten des Stiftes mehr als zwanzig Geistliche. Die ehemalige Stiftskirche ist heute Pfarrkirche der katholischen Kirchengemeinde St. Aegidius.



**Kath. Kirchengemeinde
St. Aegidius**
Kirchplatz 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242 90370
www.aegidius.net

So. 14. April | 10.30 Uhr
LATEINISCHES HOCHAMT
Choralschola

Mi. 24. April | 18.30 Uhr
ABENDMESSE
Jugendchöre

So. 5. Mai | 10.30 Uhr
HOCHAMT
aller Gemeinden des Pastoralverbundes
Reckenberg in St. Aegidius
Kirchenchöre St. Aegidius, St. Pius,
St. Vit, St. Lambertus

So. 19. Mai | 10.30 Uhr
PFINGSTHOCHAMT
Choralschola

So. 26. Mai | 18.30 Uhr
ABENDMESSE
Jugendchöre

Do. 30. Mai | 9.00 Uhr
FRONLEICHNAMSLITURGIE
Kirchenchöre
St. Aegidius, St. Pius

So. 9. Juni | 10.30 Uhr
LATEINISCHES HOCHAMT
Choralschola

So. 23. Juni | 18.30 Uhr
ABENDMESSE
Jugendchöre

So. 14. Juli | 10.30 Uhr
HOCHAMT
Chormusik

So. 6. Oktober | 16.00 Uhr
Chorkonzert
MUSIK ZUR PESTZEIT

Werke von Monteverdi, Leo, Orazio Benevoli:
„Missa Tempore pestilentiae“
für 16 Stimmen in 4 Chören

- Kammerchor Konservatorium Luxembourg
- Andernacher Vokalensemble
- Capella piccola Köln
- Vokalensemble Wiedenbrück
- Gesamtleitung: Jürgen Wüstefeld

So. 15. Dezember | 16.00 Uhr
CHORKONZERT ZUM ADVENT

- Pfarrkirchenchor
- Cantemus
- Mädchenkantorei
- Knabenchor
- Leitung: Jürgen Wüstefeld



Das 1306 gegründete Dominikanerinnenkloster wurde 1578 in ein evangelisches Jungfrauenkloster umgewandelt. Seit 1918 ist das Lippische Damenstift St. Marien in Lemgo eine öffentlich-rechtliche Stiftung zur Seniorenbetreuung und Altenpflege. Die Marienkirche zählt zu den schönsten frühgotischen Hallenkirchen Westfalens. Bemerkenswert ist vor allem die historische Schwalbennest-Orgel.

ZYKLUS „MUSIKALISCHER GOTTESDIENST MIT DER SCHWALBENNEST-ORGEL“

So. 9. Juni | 10.00 Uhr
Volker Jänig, Orgel

So. 7. Juli | 10.00 Uhr
Gesangsstudierende der Klasse Prof. Markus Köhler, Hochschule für Musik Detmold

So. 4. August | 10.00 Uhr
Ensemble Marescotti

So. 8. September | 10.00 Uhr
Volker Jänig, Orgel

So. 3. November | 10.00 Uhr
Gesangsstudierende der Klasse Prof. Markus Köhler, Hochschule für Musik Detmold

So. 8. Dezember | 10.00 Uhr
Volker Jänig, Orgel

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Lemgo

Tel. 05261 2007
www.marien-lemgo.de
MarienKantorei
Stiftstraße 56, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 5543
www.marien-kantorei.de

So. 5. Mai | 10.00 Uhr GOTTESDIENST IN LEIPZIGER TRADITION

Ein musikalischer Gottesdienst in Bachscher Tradition u. a. mit der Kantate „Gott fährt auf mit Jauchzen“ BWV 43; Veranstaltung im Rahmen des Bachfestes Detmold

- Solisten, MarienKantorei und Singgemeinschaft Bell'Arte Salzburg
- Predigt: EKD-Ratsvorsitzender Präses Nikolaus Schneider
- Präsentation der Schwalbennest-Orgel

Di. 4. Juni | 18.30 Uhr SPANISCHE ORGEL- UND CEMBALOMUSIK DES „SIGLO DE ORO“

Studierende der Klasse Prof. Tomasz A. Nowak, Hochschule für Musik Detmold

Fr. 12. Juli | 19.30 Uhr
Franz Schubert

MESSE IN AS-DUR, D678

Examenskonzert Master Kirchenmusik Solisten der HfM Detmold, Hochschulchor und Orchesterwerkstatt

Sa. 20. Juli | 18.00 Uhr Eröffnung der Lemgoer Sommerkonzerte ORGELKONZERT

Friedemann Engelbert und Volker Jänig

Sa. 3. August | 18.00 Uhr SOMMERKONZERT mit dem Ensemble Marescotti

Sa. 17. August | 18.00 Uhr ORGELKONZERT Theo Jellema (Leeuwarden / NL)

Sa. 31. August | 18.00 Uhr ORGELKONZERT Jürgen Wolff (Leipzig)

Sa. 14. Dezember | 18.00 Uhr ADVENTSKONZERT MarienKantorei und Singschule

So. 22. Dezember | 18.00 Uhr J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM Kantaten 1, 3 + 4, BWV 248

Di. 31. Dezember | 22.00 Uhr ORGELKONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS Werke von Buxtehude, Bach, Widor u. a. Volker Jänig, Orgel

Musikfestival mixTour Renaissance der Musik

Fr. 4. Oktober | 19.30 Uhr | St. Nicolai ERÖFFNUNGSKONZERT „MIXTOUR 2013“

Dresdner Kammerchor
Werke von Schütz, Scheidt u. a.

Mo. 7. Oktober bis Mi. 9. Oktober MEISTERKURS

zur Interpretation der spanischen Orgelmusik des „Siglo de Oro“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik Detmold

So. 13. Oktober | 18.00 Uhr | St. Marien ABSCHLUSSKONZERT „MIXTOUR 2013“

- Claudio Monteverdi: „Marienvesper“
- MarienKantorei Lemgo u. Singgemeinschaft
 - Vokalsolisten
 - Johann Rosenmüller Ensemble
 - Leitung: Volker Jänig



Das malerisch gelegene Kloster dokumentiert eine wechselvolle Geschichte: vom mittelalterlichen Frauenkloster zum Augustiner Chorherrenstift und vom prachtvollen Ausbau in der barocken Blütezeit bis zur preußischen Staatsdomäne. Seit 2007 ist die fast vollständig erhaltene Klosteranlage Landesmuseum für klösterliche Kulturgeschichte.



**Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum
für Klosterkultur**

Am Kloster 9 ·
33165 Lichtenau-Dalheim
Tel.: 05292 9319-0
www.kloster-dalheim.de

**Karten für den
„Dalheimer Sommer“
telefonisch ab Mitte Juni
unter Tel.: 05292 9319-224.
www.dalheimer-sommer.de**

Mi. 1. bis So. 5. Mai | jeweils 10 – 19 Uhr

GARTENFEST DALHEIM

Über 100 ausgewählte Aussteller präsentieren beim Gartenfest Dalheim ihre schönsten Waren und Dienstleistungen in der einzigartigen Atmosphäre der Klosteranlage Dalheim: Pflanzen, Stauden, Gartenkultur, Gartenmöbel, Interieur, Landmode und Schmuck, Kräuter, Glasobjekte, Accessoires, Kunstobjekte, Antiquitäten und vieles mehr werden zu sehen sein.

**Sa. 1. Juni bis So. 3. November
Di-So, an Feiertagen auch Mo, 10-18 Uhr**

SONDERAUSSTELLUNG

**„HEITER BIS GÖTTLICH.
DIE KULTUR DES SPIELS IM KLOSTER“**

Wenn die Äbtissin den Trumpf ausspielt, die Jesuiten Theater machen und der Teufel zum Würfeln einlädt, dann ist es Zeit, die Welt der Klöster neu zu entdecken. Kloster Dalheim zeigt die Kultur der Klöster in bisher kaum bekannter Weise: als Kultur des Spiels. Die Sonderausstellung mit dem Titel „Heiter bis göttlich. Die Kultur des Spiels im Kloster“ wird am 1. Juni mit Konzerten und einer „Nacht der Spiele“ eröffnet.

**Fr. 2. August bis So. 1. September
KULTURFESTIVAL DALHEIMER SOMMER**

2013 reicht das musikalische Spektrum von kammermusikalischen Darbietungen über Aufführungen geistlicher Musik bis hin zu opulenten Chor- und Orchesterkonzerten. Schwerpunkt ist die Reihe „Dalheimer Tage Alter Musik“. Und mit der Inszenierung von William Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ präsentiert das Festival einen Klassiker der Weltliteratur.

Sa. 24. und So. 25. August

DALHEIMER KLOSTERMARKT

Ordensbrüder und -schwestern aus rund 40 Abteien, Stiften und Klöstern bieten ihre Waren auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Klosters Dalheim an. Traditionsgemäß steht beim Dalheimer Marktgeschehen der persönliche Kontakt zwischen Ordensleuten und Besuchern im Mittelpunkt.

So. 1., 8., 15., 22. Dezember

DALHEIMER ADVENT

Der Dalheimer Advent lädt ein, fernab der vorweihnachtlichen Hektik und dem Trubel der Weihnachtsmärkte Ruhe zu finden und einen Advent zu genießen, wie er ursprünglich gedacht war: als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Auf dem Programm im festlich beleuchteten Kloster Dalheim stehen Konzerte, eine Märchenerzählerin und eine Himmelswerkstatt für Kinder. Öffentliche Führungen gehen durch die mittelalterliche Klausur und die Dauerausstellung rund um 1.700 Jahre Klosterkultur.



KLUS EDESSEN

1447



Die Klus Eddessen zwischen Dalhausen, Haarbrück und Bünde hat eine wechselvolle Geschichte seit 1447. Ab 1859 bewachte bis 1915 wieder ein Einsiedler, Bruder Ubaldus, die Klus. Seit Anfang 2013 lebt dort der Kapuzinermönch Pater Joachim.

Ein Angebot, Interessierten Wege in die Meditation und Kontemplation im Zenstil zu öffnen, ist im Aufbau.

Geplant sind Seminare, die hinführen zu religiöser Innenerfahrung. Das geschieht durch Stille, Sitzen und Loslassen der Ichaktivitäten.

Klus Eddessen
34434 Borgentreich

IM SELIGEN WINKEL BLOMBERG

1468



1462 beschloss der lippische Landesherr Bernhard VII. den Bau einer Kirche an der Stelle eines wundertätigen Brunnens. Zur Betreuung der ungeahnten Pilgerströme berief er 1468 Augustiner-Chorherren in die Stadt, die dort das Kloster „Zum Heiligen Leichnam“ gründeten. Das Kloster wurde im Zuge der Reformation aufgelöst. Die Klosterkirche dient heute als Pfarrkirche der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg.

Fr. 26. April | 21.00 Uhr
„LICHT UND KLANG“

Capella St. Crucis, Hannover
Leitung: Florian Lohmann
Veranstaltung im Rahmen des
IHK-Klosterforums 2013
www.ihk-klosterforum.de

Evang.-ref. Kirchengemeinde Blomberg
Klosterkirche
Im Seligen Winkel 12
Tel.: 05235 7443
www.blombergref.de

ST. JODOKUS BIELEFELD

1498



Dieser ehemalige Klosterort ist heute das katholische Zentrum in Bielefeld. Die Pfarrkirche und der verbundene Gebäudekomplex wurden 2010 aufwendig renoviert. Integriert ist auch das City-Kloster Bielefeld. Es gibt dort zwar keine Ordensleute, jedoch lebt der klösterliche Gedanke in Form einer Begegnungsstätte mit spirituellen Angeboten weiter.

Mo. 1. April | 10.00 Uhr

FESTHOCHAMT

Josquin Desprez: Missa L'homme armé
Johann Nepomuk David: Victimae paschali laudes
Vokalkreis St. Jodokus | Leitung: Georg Gusia

So. 19. Mai | 10.30 Uhr

FESTGOTTESDIENST

zum Abschluss der Renovierungsarbeiten der Orgel
Zoltán Kodály: Laudes organi
Joseph Jongen: Messe op. 130
Kammerchor St. Jodokus
Markus Brenk, Orgel

So. 19. Mai | 17.00 Uhr

ORGELTRIDUUM

Orgelkonzerte (jeweils 40 Minuten lang) mit

- Jörg Kraemer (Borgentreich) – 17.00 Uhr
- Georg Gusia (Bielefeld) – 19.00 Uhr
- Helmut Schröder (Hagen) – 21.00 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde St. Jodokus
Klosterplatz 1
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 61326
www.stjodokus.de



Im Zuge der Rekatholisierung Paderborns wurde 1612 ein Kapuzinerkloster gegründet, das nach wechselvoller Geschichte heute ein lebendiges Gäste- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn mit Angeboten zur religiösen, theologischen, sozialen und politischen Bildung beherbergt. 2012 wurde das 400-jährige Jubiläum in Kooperation mit der Klosterlandschaft OWL begangen.



Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn
Tel.: 05251 4467
www.liborianum.de

Fr. 2. August | 19.30 Uhr

„AUREA LUCE“

Betrachtungen zum Credo
Geistliche Chormusik des 16. Jahrhunderts
ERANOS-Ensemble für Alte Musik
Leitung: Prof. Frank Löhr

Fr. 1. November | 19.00 Uhr

GEISTLICHES KONZERT

zum Thema „Allerheiligen“ und „Allerseelen“
Ensemble ColVoc Detmold/Leipzig

GOTT LIEBT DIESE WELT 1–3

Die Veranstaltungsreihe setzt sich zum Ziel, die biblischen Texte und Einsichten neu sprechen zu lassen und dadurch zu einem tieferen inhaltlichen Verstehen zu führen. Sie möchte diejenigen unterstützen, die sich in ihrem Ehrenamt den biblischen Texten zuwenden und als Lektor / Lektorin oder Mitarbeiterin im Liturgiekreis zur Verkündigung beitragen.
Die Termine können einzeln belegt werden.

Sa. 9. März | 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

(1) GOTT BEFREIT SEIN VOLK

Sa. 27. April | 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

(2) GOTT ERWÄHLT DEN MENSCHEN

Sa. 29. Juni | 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

(3) GOTT SENDET SEINEN SOHN

Leitung: Prof. Dr. Christiane-Maria Koch

Zum Jahr des Glaubens:

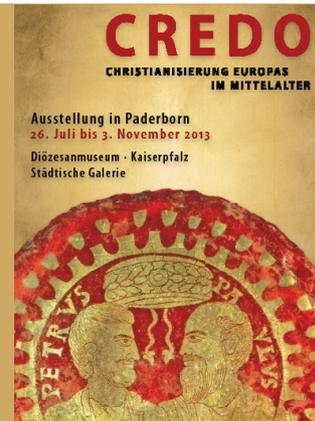
BILDUNGSTAGE FÜR GRUPPEN

Die Themen

- Im Glauben nicht allein:
Was Kirche sagen und geben will
- „Für wen haltet ihr mich?“:
Die Rückfrage nach dem historischen Jesus
- Glauben wir alle an den gleichen Gott?:
Das Gottesverständnis in den Weltreligionen
- „Deine Augen sahen, wie ich entstand“
Die Sorge der Kirche um den Menschen

Dauer: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 12 Personen



Ausstellung in Paderborn
26. Juli bis 3. November 2013
Diözesanmuseum · Kaiserpalaz
Städtische Galerie

Das Konzert am 2. August nimmt thematisch Bezug auf die große Paderborner CREDO-Ausstellung ab 26. Juli.
www.credo-ausstellung.de

KLOSTER BREDE BRAKEL 1483



Seit über 500 Jahren ist das Kloster Brede, offiziell ‚Kloster Mariae Opferungsthal‘, ein Ort des Gebetes. Auch heute noch suchen und finden Menschen hier immer wieder einen Ort der Stille, der Erholung und zum Atemholen.

Eingeladen sind Frauen oder Männer, die eine Zeit und einen Ort der Stille suchen, um zu sich selber zu kommen und um sich neu zu orientieren

Angebote des Klosters Brede

- Tage im Kloster
- Stille Tage
- Besinnungsnachmittag bzw. -tage für Frauengruppen

Arme Schulschwestern v. U. L. Fr.

Kloster Brede
Im Winkel 24
33034 Brakel
Tel.: 05272 603-0
www.kloster-brede.de

FRANZISKANER- KLOSTER WIEDENBRÜCK 1644



Das Franziskanerkloster in Wiedenbrück hat eine lange Tradition und eine aktive Ordensgemeinschaft, die regelmäßig Gottesdienste hält und Aktivitäten wie Berufungspastoral, Geistliche Begleitung, Segnungen und Kloster-Oasen-Tage anbietet.

So. 3. November | 16.00 Uhr

„IN PARADISUM“

Geistliche Musik zum Allerseelentag
Ensemble ColVoc Detmold/Leipzig



Franziskanerkloster Wiedenbrück

Mönchstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242 9289-0
www.franziskaner-wiedenbrueck.de

KAPUZINER- KLOSTER BRAKEL 1645



1645 kamen Kapuzinermönche nach Brakel und begannen 1654 mit dem Bau eines Klosters. Die Klosterkirche gilt als Erstlingswerk des Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun. Nach der Aufhebung des Klosters 1833 ist sie seit 1912 wieder im Besitz der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael Brakel. Im einstigen Konventgebäude befindet sich heute das Caritaszentrum.



Di. 4. Juni

BEGINN DER ANNENOVENEN

weitere Termine an den neun Dienstagen vor dem Annentag jeweils um 19.30 Uhr an der Annenkapelle.

Fr. 2. bis Mo. 5. August

ANNENTAG

So. 15. Dezember | 17.00 Uhr

GEISTLICHE ABENDMUSIK IM ADVENT

mit Michael Schmidt

Do. 26. Dezember | 17.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

des Männergesangsvereins 1868

Fr. 27. Dezember | 19.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

des Männergesangsvereins 1868

Kath. Pfarramt St. Michael

Kirchplatz 8
33034 Brakel
Tel.: 05272 5483
www.gemeinde-brakel.de

EHEM. KLOSTERORGEL IN BORGENTREICH



In der ersten neugotischen Kirche Westfalens, St. Johannes Baptist in Borgentreich, befindet sich eine historische Barockorgel von europäischem Rang.

Das Instrument war im 17. Jahrhundert für die Klosterkirche des Kloster Dalheim (Lichtenau) erbaut worden. Im Zuge der Säkularisation wurde die Orgel nach Borgentreich verkauft.

Die historische Orgel ist aufgrund ihrer speziellen Bauweise die weltweit größte Springladenorgel und zählt zu den berühmtesten Denkmalorgeln Europas. Die letzte große Restaurierung des Instruments wurde 2010/2011 abgeschlossen.

In der Orgelstadt Borgentreich lohnt sich der Besuch des Orgelmuseums.

Do. 1 bis So. 4. August | Borgentreich
FREAKSTOCK – THE JESUS FESTIVAL
Christliches Musikfestival

Orgelmuseum Borgentreich
Marktstraße 6
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 1212
www.barockorgel-borgentreich.de

EHEM. KLOSTERORGEL IN BORGENTREICH

Do. 9. Mai | 14.00 Uhr
**JOHANN SEBASTIAN BACHS
LIEBLINGSSCHÜLER**

Orgelkonzert im Rahmen des Internationalen Bachfestes Detmold
Orgel: Prof. Gerhard Weinberger

Sa. 8. Juni | 17.00 Uhr
ACHTUNG AUFNAHME!

Jörg Kraemer (Orgel) spielt das Programm der Ende 2013 erscheinenden CD-Ersteinspielung

Sa. 29. Juni | 17.00 Uhr
MUSIK AUS DEM GARTEN EDEN

für Sopran, zwei Flöten und Orgel
Ensemble Marescotti
Leitung und Orgel: Volker Jänig

Sa. 13. Juli | 17.00 Uhr
**VON TÄNZEN, LIEDGEN
UND CONCERTEN**

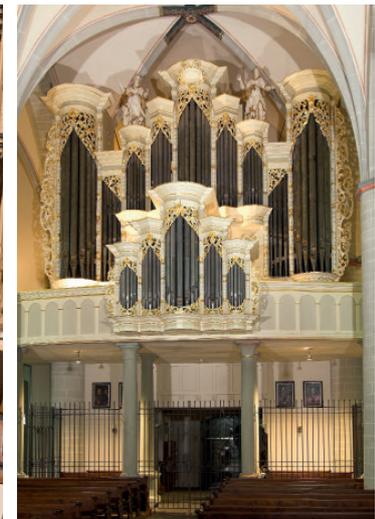
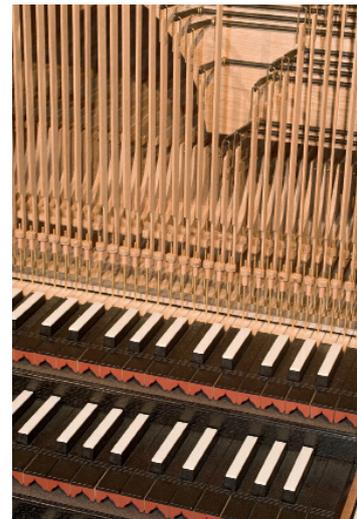
Orgel: Martin Sander, Detmold

Sa. 21. September | 17.00 Uhr
**UNTER DEM STAUB
DER JAHRHUNDERTE ...**

Leo van Doeselaar spielt neu entdeckte Werke von Sweelinck, Reincken und Louis Couperin

Sa. 30. November | 17.00 Uhr
MIT ZINKEN UND ZIMBELN

Werke von Johannes Ockeghem, Alessandro Striggio, J. S. Bach
Zink/Cornetto: Julia Fritz
Orgel: Léon Berben





Das Kloster „Unserer Lieben Frau“ in Varesell wurde 1902 von Benediktinerinnen gegründet und ist somit eine der jüngeren Gründungen in der westfälischen Klosterlandschaft. Die Abtei gehört seit 1982 der Beuroner Benediktinerkongregation an. Einzelne, aber auch Gruppen finden hier ein vielseitiges Kursangebot und können die Möglichkeit nutzen, Einkehrzeit oder Besinnungstage im Kloster bei den Schwestern zu verbringen.

Fr. 3. bis So. 5. Mai sowie
Fr. 11. bis So. 13. Oktober

GEISTLICHE WOCHENENDEN DER WEGGEMEINSCHAFT

Die „Weggemeinschaft“ ist eine Gruppe von Menschen, die ihr Leben in christlicher Überzeugung gestalten und dazu den geistlichen Austausch mit Gleichgesinnten und unserer klösterlichen Gemeinschaft suchen. Durch regelmäßige Rundbriefe bleiben sie untereinander und mit der Gemeinschaft der Schwestern in Verbindung. Interessierte wenden sich bitte an eine der Ansprechpartnerinnen: Sr. Johanna Buschmann OSB oder Sr. Lydia Stake OSB.



Benediktinerinnen-Abtei Varesell

Gästehaus „St. Benedikt“
Hauptstraße 53
D - 33397 Rietberg
Tel.: 05244 5297-130
www.abtei-varesell.de

So. 11. bis Sa. 17. August

WOCHE DER STILLE

„Dir im Schweigen begegnen“

Schweigewoche für Einzelgäste

In diesen Tagen reservieren wir unser Gästehaus für Menschen, die ganz ins Schweigen und in die Stille gehen möchten. Sie können diesen Rückzugsraum für sich nutzen, dürfen einfach dasein, vor Gott sein. Dazu kann auch durchgängiges Schweigen (auch bei den Mahlzeiten) helfen. Zusätzlich bieten wir auf Wunsch:

- einen Impuls für den Tag
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Mitarbeit im Garten
- Einzelgespräche

Es ist möglich, nur an einzelnen Tagen teilzunehmen.

Mo. 2 bis Fr. 6. September
Fr. 27 bis So. 29. September

YOGA IM KLOSTER

„Im Einklang mit sich und der Welt“

Über den Körper zur Seele: Einfache Bewegungen und die sanfte Konzentration auf den Atem entspannen Körper und Geist und führen in die Stille. Die Kurse sind eingebettet in den klösterlichen Gebetsrhythmus und lassen Raum für persönliche Ruhezeiten und den Austausch in der Gruppe. Bitte eigenes Infoblatt anfordern.

Barbara Münzer, Yogalehrerin

Fr. 25. bis So. 27. Oktober

ORA ET LABORARE – AU PAIR

Im Kreis der Benediktiner-Oblaten finden sich Frauen und Männer zusammen, die sich durch ein Versprechen in besonderer Weise an die Abtei gebunden haben und der Gemeinschaft der Schwestern geistlich eng verbunden sind. Sie leben in Familie und Beruf und gestalten ihren Alltag bewusst aus

dem christlichen Glauben und dem Geist der Benediktusregel. Die Beziehung zum Kloster besteht durch Besuche, persönliche Kontakte, Rundschreiben und Treffen der ganzen Gemeinschaft, deren Mitglieder auch untereinander Kontakt halten. Ansprechpartnerin: Sr. Mirjam Herbolt OSB

Fr. 6. bis So. 8. Dezember

WÜSTENWOCHENENDE

„Allein im Angesicht Gottes“

Eine Zeit der Sammlung und des Schweigens, um in der Stille Gott zu begegnen und den Glauben zu vertiefen. Zu diesen Wochenenden gehören ein einführendes Gespräch, geführte Meditationen, die Möglichkeit zur Teilnahme am Stundengebet der Schwestern und zum Einzelgespräch – und viel Zeit zum persönlichen Gebet, zur Meditation. (ab 18 Jahre)

Fr. 8 bis So. 10. November

ZEITEN DER EINKEHR

„Mehr als funktionieren ...“ – Josef Pieper
Gelungenes Leben für sich und im Miteinander will gestaltet sein. Impulse dazu gibt der Philosoph Josef Pieper (1904–1997). Einzelbesinnung, Gespräch in der Gruppe, verschiedene Methoden. Ansprechpartnerin: Sr. Lioba Dellian OSB

Mo. 30. Dezember bis Mi. 1. Januar 2014

AM WENDEPUNKT DER JAHRE

„Bedenkt die gegenwärtige Zeit ...“

... die Tage im Rückblick und Ausblick bewusst erleben und gestalten. Neben verschiedenen Angeboten von Meditation und Stille, von kreativem Tun und Austausch besteht die Möglichkeit, am Stundengebet der Schwestern teilzunehmen.

MISSIONSSCHWESTERN NEUENBEKEN

1914



Die Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, lat. Congregatio Pretiosi Sanguinis CPS, wurden 1885 in Südafrika gegründet. 1914 ließen sich in Paderborn-Neuenbeken die ersten Schwestern nieder. Über Jahrzehnte erhielten hier junge Frauen eine Ausbildung zur Ordensfrau und Missionarin. Heute bietet das Kloster unter anderem alten und kranken Schwestern eine Heimstatt. Darüber hinaus finden suchende Menschen hier ein breites spirituelles Angebot.



Missionsschwestern vom Kostbaren Blut
Franz-Pfanner-Haus
Alte Amtsstraße 64
33100 Paderborn
Tel.: 05252 9650-500
www.franz-pfanner-haus.de
www.missionshausneuenbeken.de

MISSIONSSCHWESTERN NEUENBEKEN

So. 17. November | 18.30 Uhr bis
Mo. 25. November | 17.00 Uhr

IGNATIANISCHE EINZELEXERZITIEN

Thema: Gott ruft mich beim Namen!

Ignatianische Einzelexerzitien haben ihren Ursprung in den persönlichen Erfahrungen des heiligen Ignatius von Loyola. Er schrieb diese nieder in der Hoffnung, anderen suchenden Menschen zu helfen, Gott in ihrem eigenen Leben zu begegnen.

Ignatianische Exerzitien sind dazu geeignet, die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken, die persönliche Beziehung zu Ihm zu vertiefen und die „Persönliche Berufung“ zu entdecken. Gott hat jedem Menschen (nicht nur Ordensleuten und Priestern) eine „Persönliche Berufung“ geschenkt. Durch sie gibt Er dem Leben des Menschen eine einmalige Orientierung und einen einmaligen Sinn.

Meine „Persönliche Berufung“ zu finden heißt, in meinem Leben die Zusage Gottes zu entdecken, die mich in schweren Zeiten trägt und mir in glücklichen Zeiten Erfüllung schenkt.

Jeder Mensch ist eingeladen, auf seine einmalige Weise in die Gestalt Christi hineinzuwachsen und sich in das Bild verwandeln zu lassen, das Gott von ihm/ihr hat und es in der Welt sichtbar zu machen.

Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft, die Tage im Schweigen zu verbringen, sich auf einen persönlichen Exerzitienprozess einzulassen und sich mitzuteilen.

Erwünscht ist ein persönliches Vorgespräch nach Erhalt der Anmeldung.

Begleiterin: Sr. Maria-Irene Nelles CPS
Anmeldung bis spätestens 26. Oktober.



CHRISTLICHES BILDUNGSWERK DIE HEGGE

1943

Das Christliche Bildungswerk „Die Hegge“ wurde im November 1945 ins Leben gerufen von Prof. Dr. Theoderich Kampmann (1899–1983) und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, in deren Trägerschaft das Bildungswerk geführt wird.

Mi. 8. bis So. 12. Mai

WASSER, FEUER, LUFT UND ERDE

Ausdrucksformen und Gestaltungsversuche durch Farbe, Kunstpraktisches Seminar
Leitung: Ingrid Moll-Horstmann

Fr. 17. bis Di. 21. Mai

DICHTUNG UND MUSIK

Was Musiker von der Dichtung, was Dichter von der Musik wissen.

Tagung mit Prof. Heinz-Albert Heindrichs und Dr. Ursula Heindrichs, Gelsenkirchen.

Christliches Bildungswerk
Die Hegge
Hegge 4
34439 Willebadessen-Niesen
Tel. : 05644 400
www.die-hegge.de

Mo. 20. Mai | 19.30 Uhr

PFINGSTKONZERT

für Blockflöte, Traversflöte und Cembalo
Yoma Appenheimer, Cembalo
Regina Wenzel, Traversflöte
Dietmar Thönnies, Blockflöten

Do. 30. Mai bis So. 2. Juni

FEST VERWURZELT IN DER ERDE, OFFEN FÜR DIE SCHÄTZE DES HIMMELS

Tanzpädagogisches Seminar mit Tänzen der Völker und Sakraltanz

Fr. 14. bis So. 16. Juni

EXISTENZIELLE GRENZERFAHRUNGEN

in Film und Lyrik.
Seminar mit Prof. Dr. Birgit J. Lermen, Bonn.

Fr. 21. bis So. 23. Juni

(WIE) KANN DIE KIRCHE WIEDER GLAUBWÜRDIG WERDEN?

Tagung mit Prof. Dr. Margit Eckholt, Osna-brück, Prof. Dr. Reinhard Kösters, Die Hegge, Pfarrer Thomas Frings, Münster, u.a.

Fr. 28. bis So. 30. Juni

WELTRELIGIONEN IN UNSERER NACHBARSCHAFT: BUDDHISMUS

Mit Besuch des Wat Buddhamedta Tempels in Warburg

Mi. 3. bis Fr. 5. Juli

PARADIES ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Der Garten als Ort von Begegnung, Kultur und Spiritualität

Fr. 5. Juli 2013 | ab 20 Uhr

DER KLINGENDE PARK

Musik, Literatur und Poesie im Hegge-Park.

So. 14. bis So. 21. Juli

WERKHÜTTE

Kunstpraktisches Seminar zum Umgang mit Holz und Stein

Mi. 28. August bis Mi. 4. September

SOMMERAKADEMIE

für vielseitig Interessierte mit Beiträgen der Hegge und aus dem Teilnehmerkreis

Fr. 20. bis So. 22. September

STABILITÄT – MOBILITÄT

Das Gleichgewicht zwischen Beweglichkeit und Beständigkeit als geistliche Aufgabe

Fr. 27. bis So. 29. September

SCHIEDEN ODER PERSÖNLICHE REIFUNG?

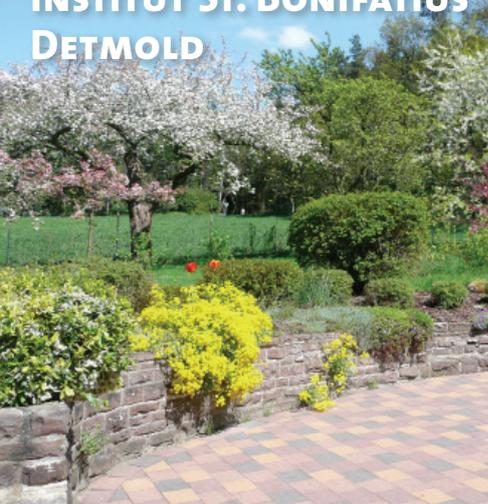
Tagung für Frauen, die einmal verbindliches Mitglied einer Ordensgemeinschaft waren

Di. 8. bis So. 13. Oktober

BIBELSCHULE

zum Verständnis des Neuen Testaments: Annäherungen an das Johannes-Evangelium





Das 1949 gegründete Institut St. Bonifatius ist eine internationale Gemeinschaft von Frauen. Nach der benediktinischen Regel versuchen die Mitglieder der Gemeinschaft mitten in der Welt in einer verbindlichen Lebensform (wie Jesus arm, ehelos und gehorsam) ihre individuellen, menschlichen und beruflichen Fähigkeiten im Dienst für andere einzusetzen. Das Säkularinstitut St. Bonifatius ist zudem Träger der Jugendbildungsstätte Kupferberg.



Di. 2. bis Fr. 5. April

OSTERFERIEN-KURS „NICHTS IST UNMÖGLICH“

Denkst Du: „Alles, bleibt wie es ist!“
Findest Du: „Ich tu, das was ich kann!“
Oder hast Du Lust, das Unmögliche auszuprobieren und Deine Grenzen zu testen?

Diese Woche steht ganz im Zeichen der kreativen und verrückten Ideen. Einen Tag wie im Mittelalter leben, eine Spendenaktion organisieren, ein Kunstwerk bauen, eine Kinonacht, einen Tag mal anders herum, einen Weltrekord knacken, eine Demonstration organisieren, einen Casinoabend gestalten, einen Lifestyle Tag organisieren, 24 Stunden „Ora et labora“ (Beten und Arbeiten) ausprobieren ... Was wolltest Du schon immer mal machen? Passt das in Dein Leben?

Teilnehmer:
Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren

Institut St. Bonifatius
und
Jugendbildungsstätte Kupferberg
Auf dem Kupferberg 1
32758 Detmold
Tel. : 05231 612 0
www.institut-st-bonifatius.de
www.jubi-kupferberg.de

Fr. 17. bis Mo. 20. Mai

Pfingstseminar: „GEISTERFAHRER“

GEIST-erfahrer – Ja, bitte!
Geisterfahrer – Nein, danke!
Da kommt die Frage auf: Von welchem Geist lassen wir uns leiten und bewegen? Ist der Ungeist am Werk wie bei dem Geisterfahrer, der zerstörerische und vernichtende Folgen hat, oder lassen wir uns auf den HEILIGEN GEIST ein, der aufbauend, belebend und befreiend wirkt?

An diesem verlängerten Pfingstwochenende wollen wir uns auf Spurensuche nach GOTTES HEILIGEM GEIST in der Welt, in unserem Umfeld, in unserem Herzen begeben. In kreativer Auseinandersetzung mit Texten der Bibel wollen wir den vielfältigen Aspekten des HEILIGEN GEISTES nachspüren, um ihn und sein Wirken wahrzunehmen und zu erkennen.

Auch vor uns haben schon viele den HEILIGEN GEIST erfahren und in ihrem Leben bezeugt. Im Blick auf diese Menschen wollen wir uns Anregungen für die Gestaltung unseres Alltags holen, um wie sie von GEISTfahrern auch zu GEISTbezeugern zu werden. Teilnehmer: Mehrgenerationenseminar

Mo. 26. bis Do. 29. August

PILGERN AUF DEM WESTFÄLISCHEN JAKOWSWEG

für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Fr. 4. bis So. 6. Oktober

EXERZITIEN: „HALT AN, WO LÄUFST DU HIN?“

für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Fr. 29. November bis So. 1. Dezember

ATEMPAUSE 1. ADVENT

Mehrgenerationenseminar

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Kurse/Seminare/Orientierungstage für Klassen

- Sozialpädagogische Fortbildung
- Fachseminar „Sterben und Tod“
- Fachseminar „Rhythmik und Musik“
- Team-Training



HAUS- GEMEINSCHAFT ST. RAPHAEL BAD SALZUFLEN- PAPENHAUSEN

1982



Sankt Raphael („Gott heilt“) ist ein Ort der Begegnung und Einkehr inmitten der Natur. Hier lebt die Hausgemeinschaft Sankt Raphael die christlichen Werte mit Meditation, heilsamer Musik, selbstlosem Dienst am Nächsten und pflegt den Dialog mit anderen Religionen und Gemeinschaften. Stille und Zurückgezogenheit, gesunde Lebensführung, ökologischer Gartenbau sowie gemeinsames Arbeiten und Musizieren prägen den Tagesablauf.

Hausgemeinschaft Sankt Raphael
Am Kahlen Berge 3
32108 Bad Salzuflen-Papenhausen
Tel. 05222 22351
www.sanktraphael.info

Do. 27. Juni | 25. Juli | 29. August
26. September | 31. Oktober | 28. November
26. Dezember | jeweils 18.00 Uhr

HEILUNGSGEBET

Das Größte in unserem Leben ist die Liebe. Diese Liebe verschafft uns innere Ruhe und innere Zufriedenheit. Sie heilt Verletzungen und Wunden. Durch gemeinsames Gebet, Musik und Meditation bitten wir Gott für uns und unsere Mitmenschen um dieses hohe Gut der Liebe.

So. 26. Mai | 30. Juni | 28. Juli | 25. August
29. September | 27. Oktober
jeweils 13.00 Uhr

GEFÜHRTE PILGERWANDERUNG ZUR HAUSKAPELLE ST. RAPHAEL

Pilgerwanderung gemeinsam mit dem Kneipp-Verein Bad Salzuflen-Lippe

Treffpunkt: Thermenquelle III,
Eingang Kurgastzentrum, Bad Salzuflen.
Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen unter
www.kneipp-verein-bad-salzuflen.de.

Täglich 18.00 Uhr | Hauskapelle

Andacht mit Meditation und Raphaelsmusik

Durch die gemeinsame Ausrichtung auf Gottes liebendes Herz möchten wir für uns und für unsere Mitmenschen Gottes Liebe empfangen und weitergeben.

GEMEINSCHAFT DER SELIGPREISUNGEN BAD DRIBURG

2008



Die Gemeinschaft der Seligpreisungen mit Priestern und Schwestern bewohnt seit Oktober 2008 das ehemalige Haus der Steyler Missionare in Bad Driburg. Einer der Priester ist im Pastoralverbund Bad Driburg und in der Kurseelsorge tätig

Fr. 17. bis So. 19. Mai

SEMINAR „PFINGSTEN“

Impulse, Lobpreis, Anbetung, persönliches Gebet mit Segnung in der Pfingstgnade.

So. 7. bis So. 14. Juli

WALLFAHRT LOURDES

Internationales Treffen in Lourdes mit Gebetsabenden, Vorträgen, Liturgie anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gemeinschaft.

So. 21. bis Sa. 27. Juli

EXERZITIEN IM SCHWEIGEN

Wer sich Gott im inneren Gebet öffnet, erfährt Phasen der inneren Reinigung und des geistlichen Kampfes. Die Exerzitien sollen helfen, das innere Gebet zu vertiefen.

Mo. 26. August bis So. 1. September

WANDERWOCHE

Urlaub und Gebet. Mit täglichen Wanderungen in der Umgebung von Bad Driburg (ca. 20 km täglich) eingerahmt von Hl. Messe und Anbetung.

So. 29. September | 18.30 bis 20.30 Uhr

ROSENBLÄTTERABEND

„Nach meinem Tod werde ich Rosen regnen lassen!“ Wir wollen uns auf den kleinen Weg der Hl. Therese v. Lisieux führen lassen und durch Gebete und Lieder ihrer starken Fürsprache anvertrauen.

Sa. 12. Oktober | 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr

EINKEHRTAGE

In der Spiritualität der Gemeinschaft Leben im Heiligen Geist – die Kraft der Versöhnung. Lobpreis, Vorträge, Anbetung, hl. Messe, inkl. Mittagessen.

Sa. 16. November | 9.30 bis 19.00 Uhr

EINKEHRTAGE

In der Spiritualität der Gemeinschaft Leben im Heiligen Geist – geistliche Waffen Lobpreis, Vorträge, Anbetung, hl. Messe, inkl. Mittagessen.

So. 24. November | 1. | 8. | 15. | 22. Dezember
17.00 bis 18.30 Uhr

EXERZITIEN IM ALLTAG

Exerzitien mit geistlichen Impulsen zur Vertiefung des geistlichen Lebens in der Vorbereitung auf Weihnachten.

Do. 26. Dezember bis So. 5. Januar 2014

WALLFAHRT ISRAEL

Wallfahrt ins Heilige Land mit erfahrener Führung v. P. Franz v. Sales CB in der Spiritualität der Gemeinschaft.

Gemeinschaft der Seligpreisungen

Helmtrudisstraße 2a
33014 Bad Driburg
Tel. 05253 9724314
www.seligpreisungen.org

Aktive Klöster im Kreis Höxter

Der Kreis Höxter besitzt mit seinen über 20 Klöstern und klosterähnlichen Einrichtungen einen wahren Schatz, der in den vergangenen Jahren mit dem Projekt Klosterregion der Öffentlichkeit näher gebracht werden konnte. Stellvertretend für die reiche Vielfalt sind hier drei Gründungen benannt, die bis in unsere Zeit eine reiche lebendige Wirklichkeit bezeugen.



Warburg

SYRISCH-ORTHODOXES KLOSTER ST. JAKOB VON SARUG

Die Aufhebung des Dominikanerklosters (1824) bedeutete nicht das Ende der Ordensgemeinschaft in Warburg. Von der preußischen Regierung genehmigt, erfolgte 1892 eine Neugründung im Nordosten der Stadt, zwischen 1903 und 1908 entstanden Kirche und Konventgebäude im neogotischen Stil. Nach der Schließung der Dominikaner-Niederlassung im Jahre 1993 erwarb die syrisch-orthodoxe Kirche von Westfalen den Komplex (1996). Inzwischen zur Abtei erhoben, wurde das Kloster zum Zentrum der syrisch-orthodoxen Gemeinden Deutschlands ausgebaut.

Syrisch-orth. Kirche v. Antiochien in Deutschland

Klosterstraße 10 · 34414 Warburg
Tel.: 05641 740564



Beverungen-Herstelle

ABTEI VOM HEILIGEN KREUZ

Das monastische Leben auf dem Hersteller Burgberg begann kurz nach dem 30-jährigen Krieg. Aus Höxter vertrieben, ließen sich dort um 1657 Franziskaner-Minoriten nieder. Sie bauten das ihnen zugewiesene Pfarrhaus der Bartholomäus-Kirche zum Kloster aus und übernahmen die örtliche Seelsorge. Nach der Auflösung des Konventes 1824 viele Jahre unbewohnt, wurden die Gebäude 1899 von Benediktinerinnen der Ewigen Anbetung übernommen. 1924 erfolgte die Erhebung des Klosters zur Abtei vom Heiligen Kreuz.

Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle

Carolus-Magnus-Straße 2
37688 Beverungen
Tel.: 05273 8040
www.abtei-herstelle.de



Bad Driburg

DREIFALTIGKEITSKLOSTER DER STEYLER ANBETUNGSSCHWESTERN

Kontemplation und missionarisches Wirken ist die Berufung der „Rosa Schwestern“. Die volkstümliche Bezeichnung bezieht sich auf die Farbe der Ordenstracht. 1896 als dritter Zweig des Steyler Missionswerkes gegründet, entstand 1924 in Bad Driburg die deutschlandweit erste Niederlassung der „Genossenschaft der Dienerinnen des Hl. Geistes von der Ewigen Anbetung“.

Dreifaltigkeitskloster der Steyler Anbetungsschwestern

Helmtrudisstraße 23 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 3320
www.dreifaltigkeitskloster.de

EHEMALIGE KLOSTERORTE IN DER KLOSTERLANDSCHAFT OWL

BAD DRIBURG: TRAPPISTENKLOSTER

Das 1801 von aus Valsainte im Kanton Fribourg (Schweiz) geflohenen Mönchen gegründete Trappistenkloster diente als Schule und Internat für vorwiegend arme Kinder. Bereits drei Jahre später lösten die Mönche das Kloster auf. Heute wird das Anwesen als Bauernhof bewirtschaftet.

BIELEFELD: KLOSTER AUF DEM JOSTBERG

1502 begannen die Mönche mit dem Bau einer Kirche und eines Klosters am höchsten Punkt der Passstraße von Bielefeld nach Halle: der heutigen Grabungsstelle „Jostberg-Kapelle“ („Jost“ = Kurzform für Jodokus, Schutzpatron der Pilger). Die spätgotische Klosterkirche ist als Ruine in Grundmauern erhalten. Schlechte Lebensbedingungen und die Abgeschiedenheit veranlassten die Ordensbrüder schon im Jahr 1507, das Kloster in die Bielefelder Altstadt zu verlegen.

DETMOLD: KLOSTER MARIENANGER

Detmolds einzige Klostergründung reicht zurück in die Mitte des 15. Jahrhunderts. Von der Klosterkirche und den Gebäuden der Augustinerkanonessen ist heute nichts mehr erhalten. Doch ist die um 1850 errichtete Bonifatius-Kapelle Keimzelle für ein Thema, das über viele hundert Jahre Menschen und Stadt geprägt hat. Mit dem 1949 gegründeten Säkularinstitut St. Bonifatius kehrte klösterliches Leben nach Detmold zurück.

HÖXTER: TOM RODEN

Urkundlich bereits 1184 erwähnt als „ecclesia S. Mariae Magdalena ad Novale“. 1244 wird ein Mönch aus Corvey als Propst genannt,

1327 wird das Kloster zerstört und danach wieder aufgebaut. Nach der Auflösung des Konventes 1538 wird die Anlage geplündert.

HERFORD: AUGUSTINERKLOSTER

Von den Gebäuden des 1288 gegründeten Augustinerklosters ist heute nichts erhalten. Lediglich der Name „Brüderstraße“ erinnert an die Brüder, deren Kloster bis 1540 zwischen der Brüderstraße und dem Flusslauf der Bowerre stand. Nach Einführung der Reformation wurde das Kloster 1540 aufgelöst.

LÜGDE: SCHWESTERHAUS SEGENSTAL

Das Schwesternhaus Segenstal wurde im Jahr 1480 gegründet. Es war eine Niederlassung des Schwesternhauses am Rampendahl in Lemgo. Nachdem der Augustinerinnen-Konvent 1575 ausgestorben war, wurde das Kloster 1621 vom Paderborner Bischof aufgehoben. Kirche und Klostergebäude sind heute nicht mehr vorhanden.

MINDEN: JESUITEN

1604 ließen sich Jesuitenmönche in der Stadt nieder. Der Konvent, der nie eigene Klostergebäude besaß, wurde bereits im Jahr 1634 durch schwedische Truppen vertrieben. Pläne, das Damenstift St. Marien in ein Jesuitenkolleg umzuwandeln, kamen nicht zustande.

BAD DRIBURG: IBURG-RUINEN

Auf der einstigen Fluchtburg lebten unter der Obhut des Damenstifts Heerse auf der Iburg im 10./11. Jahrhundert Einsiedlerinnen auf der Iburg. Von 1138 bis 1142 war ein Benediktinerinnenkonvent dort ansässig.



Bad Driburg: Iburg-Ruinen



Bielefeld Jostberg



Höxter: Tom Roden

Sa. 4. und So. 5. Mai | 11.00 bis 18 Uhr
Iburg-Ruinen in Bad Driburg

HISTORICA – FESTIVAL DER GESCHICHTE

Vielseitig und spannend präsentiert sich das dritte Festival der Geschichte „Historica“ auf dem Gelände der historischen Iburg-Ruinen in Bad Driburg. An zwei Veranstaltungstagen gibt es Geschichte zum Anfassen. Ritter, Gaukler, Spielleute und Schelme werden Groß und Klein in eine vergessene Zeit entführen.

Bad Driburger Touristik GmbH

Lange Straße 140
33014 Bad Driburg
Tel. 05253 98940
www.bad-driburg.com

MIT ALLEN SINNEN

Ein Kneipp-5-Elemente-Erlebnis nach den fünf Heilfaktoren der Kneipp-Philosophie: Lebensbalance, Ernährung, Kräuter, Bewegung und Wasser.

Am ersten Samstag des Monats

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

FÜHRUNG DURCH DEN KURPARK UND LANDSCHAFTSGARTEN FÜR DIE SINNE:

- Wasser-Anwendungen
- Erlebnis „Zu-Hören“ an Gradierwerk, Klangmuschel und SteinKreis
- Kräuterbetrachtung an der „Großen Kräuterschnecke“
- der „Kneipp-Erlebnis-Parcours“ im Landschaftsgarten
- Meditationsübungen am „Kneipp-Meditationsplatz“
- Erfrischungen mit Tee und Obst.

Treffpunkt: Kneipp-Schalter im Kurgastzentrum, Parkstraße 20, Bad Salzufen
 Kosten: 12,00 Euro p. P.
 Anmeldung: Telefon 05222-183217
 Email: info@kneipp-verein-bad-salzufen.de

Pilgern nach Sebastian Kneipps Motto

„...und vergesst mir die Seele nicht“ bedeutet:

- *Sich auf den Weg zu machen, um den Alltag zurückzulassen.*
- *Im ruhigen Gehen die Landschaft und die Natur intensiv wahrzunehmen*
- *Zur Ruhe zu kommen, in Gemeinschaft zu meditieren und neue Kraft und Zuversicht zu gewinnen*

Am letzten Sonntag des Monats
April bis Oktober | 13.00 Uhr

GEFÜHRTE KNEIPP-PILGERWANDERUNG

- Anleitung zur Meditation im Steinkreis sowie Kneipp-Wassertreten im Kneipp-Erlebnis-Parcours;
- Einkehr im Bergrestaurant Hollenstein;
- Innehalten in der Kirche zu Bergkirchen und am Ziel ein belebendes Kneipparmbad.
- 30-minütige Meditation in der privaten St. Raphael Hauskapelle.

„Meditatives Pilgern“ nach Sebastian Kneipp, auf der Grundlage seiner fünf Säulen und Erlebnis „Zu-Hören“. Das bedeutet, sich auf den Weg zu machen, um den Alltag zurück zu lassen, wobei der Pilger mit dem Herzen wandert, der Wanderer mit den Füßen. Auf der Kneipp-Pilgerwanderung stehen Ruhe, Meditation und die heilsamen, meditativen Klänge und Geräusche im Vordergrund.

Einige Menschen suchen durch das Pilgern Gott und finden sich selbst. Andere suchen sich selbst und finden Gott. Der Schwerpunkt liegt also nicht beim Wandern, er liegt beim Pilgern und Insiehgehen. Die volle Wirkung erschließt sich erst – wie bei so vielem, wenn man mehrfach dieselbe Strecke geht.

Treffpunkt: Bad Salzufen, Thermenquelle III, Haupteingang des Kurgastzentrums
 Dauer: ca. drei Stunden, insgesamt ca. fünf Stunden, Rückfahrt: ca. 18.40 Uhr
 Kosten: 15 Euro
 Anmeldung: Telefon 05222-183217
 Email: info@kneipp-verein-bad-salzufen.de

Detaillierte Streckenbeschreibung:

Saline

Zunächst gehen wir zur nahegelegenen Saline, machen Entspannungs- und Atemübungen und lauschen den Tropfen, besprechen den Tagesablauf.

Kurpark und Landschaftsgarten

Dieser erste Abschnitt ist im physischen und kommunikativen Sinne dem Kennenlernen gewidmet.

Meditation im Kneipp-Erlebnis-Parcours

Hören Sie besonders auf die Geräusche der Natur (Projekt Erlebnis Zu-Hören). Wir werden zum Wasser- und Taütreten angeleitet und lernen den Sinnespfad kennen, bevor die eigentliche Pilgerwanderung beginnt. Ab hier steht Ruhe im Vordergrund.

Bergweg

Der Abschnitt ist der körperlich anspruchsvollste. Dies erleichtert, abzuschalten und zu sich selbst zu finden. Achten Sie auf die Naturgeräusche und gleichmäßiges, tiefes Durchatmen.

Bismarckturm

Wenn Sie die 75 Stufen erklommen haben, werden Sie – bei entsprechendem Wetter – einen grandiosen Weitblick bis zum Hermannsdenkmal und der Porta Westfalica haben. Wahrscheinlich wird Sie aber mehr noch die Musik in diesem alten Turm faszinieren und entspannen, die zu bestimmten Anlässen auch live geboten wird. (Projekt Erlebnis Zu-Hören)

Bergrestaurant Hollenstein

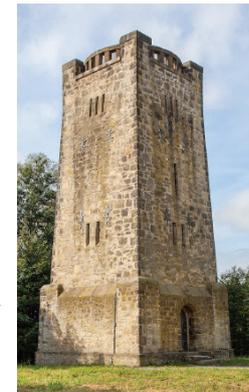
Nach etwa der Hälfte der Strecke ist Zeit für 30 Minuten Rast und eine Jause, z.B. spezieller Kneippkuchen und Tee.

Bergkirche(n)

In der unter anderem durch Orgelkonzerte bekannten Kirche zu Bergkirchen genießen wir etwa 20 Minuten absolute Ruhe und die Ausstrahlung dieses Ortes. In Planung: Meditationsmusik, die zu bestimmten Anlässen auch live (Orgel) geboten wird.

St. Raphael Hauskapelle

Angekommen am Ziel unserer etwa 14 Kilometer langen Pilgerwanderung erwartet uns ein belebendes Kneipp-Armbad, ein Schluck Quellwasser sowie eine Stärkung. Abschließend folgt eine 30-minütige Meditation in der St. Raphael Kapelle. Erleben Sie auch hier die Faszination der tiefen Stille und Ruhe, umrahmt von gesundheitsfördernder, meditativer Musik und Gesang (Projekt Erlebnis Zu-Hören). Zum Ausklang lädt die Hausgemeinschaft zu einem Gedankenaustausch ein.



Sebastian Kneipp

Bismarckturm Bad Salzufen

Kneipp-Aktiv-Club – Kneipp-Verein Bad Salzufen-Lippe e. V.

Tel.: 05222 183217
 Email: info@kneipp-verein-bad-salzufen.de
 www.kneipp-verein-bad-salzufen.de

MUSIKALISCH-GESUNDHEITLICHE VORTRÄGE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INTI INSTITUT



Vocalensemble „seven up on line“, Detmold

Di. 16. April | 16.30 Uhr | Konzerthalle Bad Salzuffen
IM KLANG BADEN?

Das Geheimnis der gesunden Stimme
Vortrag und praktische Kursarbeit mit
Hans Hermann Jansen, Hochschule für Musik Detmold

Di. 9. Juli | 16.30 Uhr | Konzerthalle Bad Salzuffen
HIMMLISCHE HARMONIE

Von der Reinheit in der Musik
Vortrag und Konzert mit dem Vocalensemble
„seven up on line“, Detmold

Di. 3. September | 16.30 Uhr
Konzerthalle Bad Salzuffen
GESUND DURCH MUSIK

Von der Magie des Klangs
Vortrag und praktische Kursarbeit mit
Hildegard Terbuyken, Musiktherapeutin

Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei.



INTI Institut für Tinnitus
Diagnostik und Therapie GmbH
Salinenstraße 1
32105 Bad Salzuffen
www.in-ti.de

PILGERN IN LIPPE

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe und Kraft und der Begegnung erleben. „Pilgern in Lippe“ führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald. Insgesamt 24 Kirchen und Klöster am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden auf 162 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren.

Blomberg, das in vorreformatorischer Zeit Wallfahrtsort war, bildet mit der Klosterkirche das Zentrum des Weges. Beim Entdecken der historischen und spirituellen Orte ist Zeit zum Innehalten, Nachdenken und Nachfühlen.

Die Lippische Landeskirche bietet geführte Pilgertage und mehrtägige Pilgertouren an.

Fr. 7. bis So. 9. Juni
„Schweige und höre ...“
Dreitägige Pilgertour mit Übernachtung

Geleitet von der alten Benediktinerregel „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr“ führt die Pilgertour von Schwalenberg zur Abtei Marienmünster, zum koptischen Kloster Brenkhausen und endet am Schloss Corvey in Höxter. In Anlehnung an die Stundengebete in den Klöstern gestalten wir den Tag mit geistlichen Texten und längeren Schweigezeiten.

Die jeweiligen Etappenziele laden ein zu Begegnung, Besinnung und historisch-kultureller Entdeckung.

Die Tagesetappenlängen liegen zwischen 10 und 15 km. Das Gepäck wird selbst getragen. Die Unterkunft erfolgt in Gasthöfen.

- Treffpunkt: Ev.-ref. Kirche Schwalenberg, Pappenwinkel 14, 32816 Schieder-Schwalenberg
- Pilgerbegleitung: Karin und Dieter Klose
- Gebühr: 98,00 Euro (inkl. ÜN im DZ, Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Pilgerbegleitung, Rücktransport nach Schwalenberg). EZ auf Anfrage möglich.
- Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 12
- Anmeldeschluss: 10. Mai (um schriftliche Anmeldung wird gebeten.)

Pilgern in Lippe

Weitere Termine und Informationen:

Lippische Landeskirche

Leopoldstr. 27

32756 Detmold

Tel.: 05231 976-726

www.pilgern-in-lippe.de

pilgern@lippische-landeskirche.de



AGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN DER KULTURLANDFÜHRER

So. 14. April | So. 12. Mai | So. 16. Juni

Die Stiftskirche Neuenheerse und Umgebung

Die Stiftskirche in Neuenheerse zählt zu den beeindruckenden Sakralbauten im Hochstift Paderborn. Ihre heutige Gestalt ist das Ergebnis einer jahrhundertelangen Bautätigkeit. Schon 868 gründete Luthard, der dritte Bischof von Paderborn, das hochadelige freiweltliche Damenstift Heerse, das bis zur Säkularisation bestand. Diese fast 1000-jährige Stiftszeit prägt das Ortsbild bis heute. Die Führung umfasst die Kirche und den Ortskern mit den alten Stiftshäusern.

- Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz an der Südseite der Stiftskirche
- Dauer: ca. 1 ¼ Stunden
- Teilnehmer: 10–30 Personen
- Kosten: evtl. Spende für Stiftskirche
- Führung: Ruth Jakob, Telefon: 05259 1572, r.jakob@naturparkfuehrer.org

So., 28. April und Sa. 28. September

„ICH HEBE MEINE AUGEN AUF ZU DEN BERGEN“

Mit dem 121. Psalm in und um Herstelle Vom Wesertal geht es zunächst steil aufwärts durch Dorf und Wald auf freies Feld. Herstelle verbindet große Geschichte mit historischen und gegenwärtigen Zeugnissen christlichen Glaubens. Wir suchen in der Kulturlandschaft Stein gewordenes Gedenken auf und spüren in der Natur dem Atem der Schöpfung nach. Dieser ökumenisch gedachte Rundgang möchte die Worte und Inhalte des 121. Psalms erleben in der Vielfalt von Natur und Kultur.

- Dauer: ca. 3 Stunden
- Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Fähre, Fährstraße, 37688 Beverungen-Herstelle
- Kosten: 4,00 Euro p. P
- Führung: Christiane Tausch
Tel.: 05273 88348
c.tausch@naturparkfuehrer.org

So. 9. Juni

Der Klang der Stille

Die Übung der Zen-Meditation und das Wandern in freier Natur unterstützen sich wunderbar in ihrer Wirkung, sie lassen uns zur Ruhe kommen und bringen Körper, Geist und Umwelt in Einklang. Angeleitet von einem erfahrenen Meditationsleiter beginnen wir um 7.00 Uhr in Germete mit einer Einführung und anschließend einer zominütigen Meditation. Um 8.00 Uhr nehmen wir gemeinsam unser Frühstück ein. Danach wandern wir schweigend hinab zur Diemel und den Heenberg auf dem neu gestalteten Serpentinweg hinauf. Entlang des Weges legen wir Pausen mit meditativen Übungen ein. Über den Bergrücken geht es entlang von Kalkscherbenäckern in Richtung Warburg wieder hinab zur Diemel und zurück zum Haus Germete. Dort beschließen wir mit einer Meditation unsere Wanderung. Die Wanderung findet in Ruhe und Achtsamkeit statt und ist körperlich nicht besonders anspruchsvoll.

- Dauer: ca. 5 bis 6 Stunden.
- Teilnehmer 6 bis 12 Personen
- Strecke: 6,5 km
- Treffpunkt: 6.30 Uhr, Germete, Zukunftswerkstatt Ökumene
- Kosten: 16,00 Euro p. P. inkl. Frühstück
- Anmeldung bis 1. Juni bei Peter Trapet
Tel.: 0176 2335352
p.trapet@naturparkfuehrer.org
- In Kooperation mit dem Internationalen Zen-Institut Deutschland.

So. 7. Juli

Familienführung im Schloss Corvey

BAUMEISTER GESUCHT!

Ein Blick in das mittelalterliche Westwerk und in die barocke Kirche lassen auf Anhieb erkennen, dass in Corvey Bauleute aus verschiedenen Zeiten gearbeitet haben. Wir werden uns das Westwerk genauer

anschauen und dabei einiges über die mittelalterliche Bauweise erfahren. Nach der Führung werden wir dann im Museumsatelier ein eigenes kleines Westwerk aus Pappmaché bauen.

- Dauer: ca. 2 Stunden.
- Treffpunkt: 14.00 Uhr, Museumsshop
- Teilnehmer: bis 30 Personen
- Kosten: 10,00 Euro pro Familie
- Führung: Annette Beckert,
Tel.: 05271 694010
a.beckert@schloss-corvey.de.
- Keine Anmeldung erforderlich

Sa. 24. August

Wie schmeckt die erlesene Natur um Höxter?

RUNDWANDERUNG IN VIER GÄNGEN

Bei einer Rundwanderung von Höxter über Brenkhausen und zurück nach Höxter genießen Sie an verschiedenen Stationen entlang des Weges ein viergängiges Menü mit Spezialitäten aus der Region. Diese haben jeweils einen Bezug zur Landschaft oder der Kulturgeschichte.

Die Wanderung beginnt am „Alten Rathaus“ in Höxter mit einem Begrüßungstrunk.

- 1. Gang:** Durch die Altstadt Richtung Weinberg mit Hexentanzplatz und Teufelsschlucht.
 - 2. Gang:** Durch den Wald zum Räuschenberg. Mit Blick auf die weidenden Schafe im Naturschutzgebiet stärken wir uns mit einer Brotzeit.
 - 3. Gang:** Hinunter zum Kloster Brenkhausen, hier residiert Bischof Damian, das Oberhaupt der Koptischen Christen Deutschlands.
 - 4. Gang:** Weiter über den Bielenberg vorbei an Salbeiwiesen mit Möhre und Pastinake zurück nach Höxter. Wir beschließen unsere kulinarische Wanderung am Ufer der Weser.
- Dauer: 4 bis 5 Stunden.
- Treffpunkt: 11.00 Uhr, Altes Rathaus Höxter
 - Kosten: 30,00 Euro p.P., Kinder 15 Euro
 - Anmeldung bitte 10 Tage vorher bei
 - Elisabeth Heien-Berens, Tel.: 05277 1535, e.heien-berens@naturparkfuehrer.org



Neuenheerse



Kulturland Kreis Höxter

c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

Tel.: 05271 9743-23
www.kulturland.org

GELEBTER GLAUBEN: PATROZINIEN UND PROZESSIEN



Die Straßen geschmückt, vor den Häusern Kreuze, Heiligenfiguren und Blumen. Prachtvolle Blütenbilder und -teppiche überall. Wege und Gärten präsentieren sich herausgeputzt und festlich dekoriert: Prozessions-tag irgendwo in Ostwestfalen-Lippe.

Prozessionen (lat. voranschreiten) sind feierliche Umzüge aus religiösem Anlass, verbunden mit Gebet und Gesang. Am bekanntesten ist die Prozession an Fronleichnam.

Glaube als Teil gelebter Tradition – das wird bei den Prozessionen auch in unserer Region hundertfach dokumentiert. Da gibt es Prozessionen, die mit bestimmten Festen verbunden sind (z.B. die Kerzenprozession an Mariä Lichtmess und die Palmprozession am Palmsonntag). Aber auch solche anlässlich der Bitte um Segen für die Felder und Weiden: die sogenannten Flurumgänge.

Prozessionen, bei denen die Bittgebete mit Bußübungen verbunden sind, indem Gläubige schwere Kreuze tragen oder sich geißeln, entstanden durch Gelübde, aber auch zu Zeiten von Epidemien und nach Naturkatastrophen.

Je nach Anlass gehören auch Heiligenbilder, Statuen und Reliquien dazu. Gipfelpunkt einer Prozession ist das Mitführen der Eucharistie in der Gestalt der Hostie, getragen in einem Schaugefäß, der Monstranz.

Sichtbar gemachter und gelebter Glaube in der Balance zwischen gewachsener Historie und dem Hier und Jetzt. Gleich vor unserer Haustür. Hier eine Auswahl:

GELEBTER GLAUBEN: PATROZINIEN UND PROZESSIEN

St. Vitus, Corvey

Im Jahre 836 wurden die Gebeine des Hl. Vitus aus der Abtei St. Denis bei Paris nach Corvey übertragen. Seitdem gilt der Heilige Vitus als der Schutzpatron des Corveyer Landes. Sein Gedenktag wird alljährlich am 15. Juni bzw. am darauf folgenden Sonntag festlich begangen.

Liborius von Le Mans, Paderborn

Der hl. Liborius war 47 Jahre lang Bischof der von Le Mans. Er war mit dem Bischof (und Heiligen) Martin von Tours befreundet. Im Jahr 836 wurden seine Gebeine in die Bischofsstadt Paderborn übertragen. Noch heute wird alljährlich zum Gedenken an die Translation in Paderborn das Fest Libori begangen. Feierliche Prozessionen führen über den Domplatz durch die Innenstadt.

Saturninaprozession und Stiftsmarkt Neuenheerse

Der Stiftsmarkt in Neuenheerse findet alle zwei Jahre (in den geraden Jahren) am Sonntag nach Christi Himmelfahrt statt und erinnert auch an die Geschichte des Adeligen Freiwilligen Damenstifts Heerse, das bis zu seiner Auflösung im Jahre 1810 fast tausend Jahre lang Keimzelle und Mittelpunkt des örtlichen Lebens war.

Heilige Anna, Brakel

Viele Menschen treffen sich am Annensonntag mit einer festlichen Prozession zum Gottesdienst an der barocken Annenkapelle vor den Toren der Stadt. Aus diesem reinen kirchlichen Fest erwuchs später die Annenkirmes. Die festliche Prozession zum Gedenken der heiligen Anna fand zunächst am 26. Juli statt und wurde später auf den ersten Augustsonntag (am Sonntag des Annentags) verlegt.

St. Laurentius, Clarholz

In Clarholz wird der Festtag des Pfarr- und Kirchenpatrons am ersten Sonntag im August mit der großen Lorenzeskirmes und am nachfolgenden Sonntag mit der feierlichen Laurentius-Prozession Laurentius begangen.

Antonius, Nieheim-Himmighausen

Weil der hl. Antonius an einem Dienstag beerdigt wurde, werden die Antoniusdienstage gefeiert. Sie beginnen zehn Wochen vor Ostern. Seit 1677 geht man in Himmighausen am Todestag des hl. Antonius, 13. Juni, die Antoniusprozession.

Margarethenprozession in Himmighausen

Das Fest der Heiligen Margarethe am 20. Juli wird an dem diesem Datum nächst gelegenen Sonntag begangen.

Rochus-Tag Steinheim

Im Jahre 1637 hat der Rat der Stadt Steinheim beschlossen, an jedem 16. August eine Armenspeisung zum Gedenken an den Heiligen Rochus durchzuführen. Dazu fühlt sich die Stadt bis heute verpflichtet.

Willebadessener Hitgenheimermarkt

Auf den Spuren der „Hitgenheier“ (Ziegenhüter) wandeln die Besucher des Hitgenheimermarktes in der Klosteranlage in Willebadessen. Immer am 2. Sonntag im September laden zahlreiche Verkaufs- und Ausstellungsstände zum ländlichen Marktreiben in die Klosteranlage ein.

Gehrdener Kreuztracht

Die Gherdener Kreuztracht ist in der Passionsförmigkeit des Mittelalters verwurzelt. Karfreitag machen sich die Kreuzträger mit dem ca. 40 Kilogramm schweren Holzkreuz auf den Weg zur Katharinenkapelle

WEG DER STILLE

Ökumenischer Pilgerweg von Schwalenberg nach Corvey

Auf rund 40 Kilometern verbindet der „Weg der Stille“ den Jakobspilgerweg (ab Corvey) mit dem Ökumenischen Pilgerweg im Kreis Lippe.

Neben Schwalenberg erwarten die Pilger an den einzelnen Etappenstarts bzw. Etappenendpunkten weitere starke Orte wie die Abtei Marienmünster, das koptisch-orthodoxe Kloster Brenkhausen und Corvey.

„Wege in die Stille“, „Lauschen in die innere Stille“, „Rituale in der Stille“, „Der Stille Raum im Alltag geben“ – all das sind Themen, die den Pilgern durch entsprechende Medien bzw. Pilgerbegleiter näher gebracht werden sollen.

Sa. 31. August | 14.00 Uhr

Einweihung des Weges der Stille

Die Wanderung am beginnt um 14 Uhr in Schwalenberg, Parkplatz vor der Altstadt, Mengersenstr. 3, und endet um ca. 17.30 Uhr in Marienmünster. Sie wird begleitet u.a. von Klaus Latza.

Auf den Wegen der Stille können Sie mit ausgesuchten und besonders geschulten (Weg-) Begleitern ganz besondere Erfahrungen machen. Hörsamkeit, Balance, innerer Rhythmus und positive Gedankenkreisläufe werden entwickelt und verbessert.



Klaus Latza

Ein erstes Pilotprojekt wird dabei in Zusammenarbeit mit erfahrenen Pilgerbegleitern und Touristikern von Schwalenberg über Marienmünster und Brenkhausen zum nominierten Weltkulturerbe nach Corvey führen.



IMPRESSUM



*Michael Stolte,
Geschäftsführer GfW
Höxter*



*Hans Hermann Jansen,
Projektkoordinator*

HERAUSGEBER

Klosterregion Kulturland Kreis Höxter

c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7 · 37671 Höxter

Tel. 05271 9743-0
www.gfw-hoexter.de
www.kulturland.org
www.klosterregion.de

KONZEPT / KOORDINATION

Hans Hermann Jansen

Abtei 3 · 37696 Marienmünster

Redaktion: Karen Hansmeier und
Hans Hermann Jansen
Layout: onebreaker.de

Fotos / © : Abbildungen wurden bereitgestellt von den Veranstaltern, den Rechteinhabern sowie F. Grawe, Smith & Jansen, W. Noltenhans, A. Thünker, G. Milting, G. Hoppe, GfW Höxter, OstWestfalenLippe GmbH u.a. Einzelnachweis auf Anforderung möglich.

Programmänderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die Internetseiten oder die Tagespresse.

www.klosterlandschaft-owl.de

Mit allen Sinnen



NETZWERK
Klosterlandschaft
Ostwestfalen-Lippe

www.klosterlandschaft-owl.de